

Das Land der blühenden Ideen

Wirtschaftsstandort Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



*Wirtschafts-
stärke durch
Perspektiven*

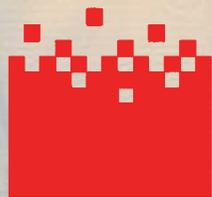
*Leben, wo
Thüringen am
schönsten ist*



*Geschichte
erleben,
Zukunft
gestalten*

*Tradition trifft
Innovation*





Saalfelder
Hebezeugbau GmbH



SHB®

SHB steht für 60 Jahre Tradition und Kompetenz in Konstruktion, Fertigung und Vertrieb von Kranen und Krankomponenten in Saalfeld. Zu unserem Leistungsspektrum gehören ebenso der Umbau von Hebezeugen, Service und Sachkundigenprüfungen von Kranen sowie die Konzeption und Entwicklung von automatischen Parksyste-men.



SHB stands for 60 years of tradition and expertise in the design, manufacture and sale of cranes and crane components in Saalfeld. Our range of services stretches from the conversion of lifting equipment, service and the expert testing of cranes to the design and development of automatic parking systems.



Straße der Freiheit 1 · 07318 Saalfeld / Saale
Tel.: +49 3671 441-0 · Fax: +49 3671 441-181
shb@shb-net.de · www.shb-net.de



Herzlich Willkommen

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt präsentiert sich als aufstrebende und gleichzeitig lebenswerte Region im Herzen Thüringens mit Anschluss an die Hauptverkehrsadern A4, A9 und A73 und die ICE-Strecke München – Berlin.

Vielfalt prägt den Landkreis an Rennsteig, Saale und Thüringer Wald, sei es wirtschaftlich, touristisch, landschaftlich, historisch oder kulturell. Die Region ist gefragter Wirtschaftsstandort für innovative, mittelständische und weltweit agierende Unternehmen. Sie profitieren von der gut ausgebauten Infrastruktur, dem gesunden Branchenmix, dem unternehmerfreundlichen Klima und vor allem von den gut ausgebildeten Fachkräften in der Region. Bedeutende Betriebe der Branchen Medizintechnik, Nahrungsgüterproduktion, Elektrotechnik/Elektronik, Maschinen- und Werkzeugbau, Kunststofftechnik und Fahrzeugbau, Stahlindustrie, Chemieindustrie sowie Porzellan- und Glasindustrie haben den Landkreis und seine Gemeinden als Standort gewählt. Mit knapp 2 Milliarden Euro Umsatz und kontinuierlichem Aufwärtstrend im verarbeitenden Gewerbe liegt der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt an einer Spitzenposition unter den 23 Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens. Die innovativen Produkte seiner Unternehmen sind weltweit gefragt. Mit einem Exportanteil von 44,6 Prozent errang er deshalb 2008 den ersten Platz im Freistaat.

Ein guter Branchenmix innerhalb von mehr als 6.500 Unternehmen sichert die Nähe zu Zulieferbetrieben.

Die im Innovations- und Gründerzentrum befindliche agile Wirtschaftsförderagentur Saalfeld-Rudolstadt bündelt das Standortmarketing, begleitet Unternehmen bei der Ansiedlung, ist Ansprechpartner für die regionale Wirtschaft und unterstützt bei der Beantragung von Fördermitteln. Das Innovations- und Gründerzentrum selbst bietet jungen Unternehmen in der Startphase

günstige Büro-, Labor- und Werkstattflächen, eine umfassende Infrastruktur sowie Beratungs- und Coachingleistungen.

Unsere Region ist jedoch nicht nur Wirtschaftsstandort, sie ist auch als Lebensraum und Urlaubsgebiet attraktiv.

Das Residenzschloss Heidecksburg, eines der bestbesuchten Thüringer Museen, zeigt einzigartige Expositionen, wie die Ausstellung „Rococo en miniature“. Dank Friedrich von Schiller gehört Rudolstadt zu den Thüringer Klassikerstädten.

Die heutige Kreisstadt Saalfeld ist über die Saalfelder Linie der ernestinischen Wettiner und das englische Königshaus der Windsors eng mit europäischer Geschichte verbunden.

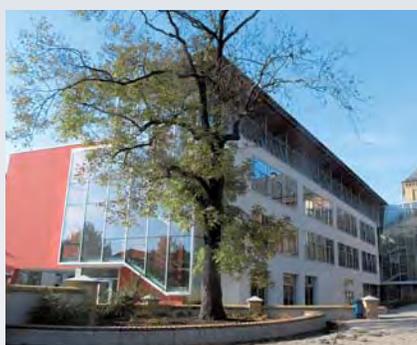
Theater und Symphoniker bieten anspruchsvolle Kultur. Zahlreiche Museen zeigen in ihren Sammlungen Sehens- und Wissenswertes. Geschichte und Brauchtum leben in vielen bunten Festen fort, die alljährlich mit großer Begeisterung gefeiert werden.

Eine faszinierende Landschaft und eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur ermöglichen Naherholung und Sport direkt vor der Haustür.

Investieren Sie mit Ihrem Unternehmen in eine Region von der es heißt „Leben und arbeiten, wo Thüringen am schönsten ist!“ Die vorliegende Broschüre stellt Ihnen die vielfältigen Standortvorteile im Überblick vor. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, entdecken Sie Ihre Chancen und gestalten Sie mit uns gemeinsam Zukunft.

Ihre

Marion Philipp, Landrätin



Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	1
Leben, wo Thüringen am schönsten ist	3
Von Königen, Dichtern, Denkern und Gelehrten	5
Der Wirtschaftsstandort – Traditionen, Innovationen, Visionen	6–10
LEG-Standorte	12
Der Wirtschaftsstandort – Stärken durch Perspektiven	14
Mit Hightech und Umweltbewusstsein an die Spitze	17
Bildung und Talentförderung – Investition in die Zukunft	18–19
Freizeit gestalten, Sport treiben, Landschaft erkunden	21
Gesundheit leben, Geborgenheit fühlen	25
Kunst genießen, Schätze entdecken, Einzigartiges erleben	27
Saalfeld – I(i)ebenswerte Stadt	28
Saalfeld – Standortfaktoren	29
Rudolstadt – Schillers heimliche Geliebte	32
Rudolstadt – Standortfaktoren	33
Bad Blankenburg – Das Tor zum Schwarzatal	36
Bad Blankenburg – Standortfaktoren	37
Königsee – Medizin, Technik und Ferien in Thüringen	38
Königsee – Standortfaktoren	39
Einheitsgemeinde Unterwellenborn	42
Unterwellenborn – Standortfaktoren	43
Inserentenverzeichnis	44



WGR

Kopernikusweg 4
07407 Rudolstadt

Telefon 0 36 72/34 21 22
Telefax 0 36 72/34 11 21

www.wg-rudolstadt.de
info@wg-rudolstadt.de

Unser Service für Sie

- Verwaltung von Mietwohnungen,
- Fremdimmobilien & Eigentumswohnungen
- eigener Reparaturdienst
- soziale Mieterbetreuung
- Gästewohnungen

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch

auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Quellenverzeichnis: Fotos: siehe Bildnachweise
07318136/1. Auflage/2010



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49(0) 8233 384-0
Fax +49(0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de



In der Mitte des Freistaates gelegen, in einer Landschaft, die die Schönheit Thüringens vielgestaltig widerspiegelt, gehört der Landkreis zu den ältesten Besiedlungsgebieten Thüringens. Die bewaldeten Gebirgszüge des Thüringer Waldes und Schiefergebirges, das romantische Schwarzatal, die weiten Saaleauen und die Saalekaskade mit ihren Möglichkeiten für Wandern, Wassersport und Erholung sowie das vielgestaltige Kulturangebot ziehen tausende Urlauber an.



Gut ausgebaute Bundesstraßen wie die B 85, 88, 90 sowie die B 281 verbinden die Region mit den Autobahnen A 4, A 9 und A 71 sowie dem nahe gelegenen Flughafen Erfurt. Kreisstraßen schließen die Ortschaften an das überregionale Straßennetz an. Die beiden größten Städte liegen mit IC-Halt in Saalfeld direkt an der Bahnlinie Berlin – München und sichern so die überregionale Verbindung auch über das Schienennetz. Der Verkehrslandeplatz in Groschwitz nahe Rudolstadt bietet Landemöglichkeiten für Flugzeuge bis fünf Tonnen.

Sanierte Neubaugebiete, restaurierte Altbauten und Flächen für Eigenheimstandorte bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich in dieser reizvollen Region anzusiedeln. Innenstädte mit vielerorts bereits sanierter, historisch und architektonisch wertvoller Bausubstanz sind Zentren geschäftigen Lebens. Über Jahrhunderte gewachsene ländliche Ortschaften mit liebevoll restaurierten Bauernhäusern und funktionierendem Dorfgemeinschaftsleben laden ein, sich hier niederzulassen.

Auch für die Bildung des Nachwuchses ist gesorgt. Den Schülern stehen im Landkreis 24 wohnortnahe Grundschulen, 13 Regelschulen, vier moderne Gymnasien und drei Förderschulen zur Verfügung. Musikalische Talente werden in der Kreismusikschule in Rudolstadt und Saalfeld und privaten Musikschulen gefördert.

Auf das Arbeitsleben bereiten drei staatliche berufsbildende Schulen und weitere

Leben, wo Thüringen am schönsten ist

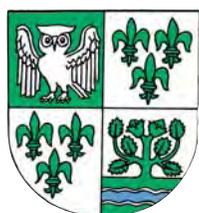
von links oben nach rechts unten:
Liden am Markt und Johanniskirche in Saalfeld,
 Foto: Saalfelder Feengrotten- und Tourismus GmbH
Modernes Wohnen in Gorndorf, Foto: Horst Weidler
Blick Richtung Inselsberg, Foto: Susanne Spindler
Flugsportfest auf dem Verkehrslandeplatz Groschwitz, Foto: Gerd Pfanstiel
Landessportschule in Bad Blankenburg – hier trainieren die Olympiasieger von morgen,
 Foto: Landessportschule Bad Blankenburg



private Ausbildungsträger vor. Fit für den Berufsalltag bleibt man mit den Weiterbildungsangeboten des Bildungszentrums Saalfeld, des Berufs- und Technologiezentrums Rudolstadt und der Kreisvolkshochschule, die darüber hinaus auch Sprach- und Kreativkurse anbietet.

Die Thüringen-Kliniken mit modern ausgestattetem Gesundheitszentrum, das auch Wellness als Gesundheitsaspekt beachtet, das 2009 fertig gestellte neue Krankenhaus in Rudolstadt, das zu den modernsten Thüringens zählt, sowie zahlreiche private Arztpraxen, des Weiteren fünf Fach- und Rehabilitationskliniken sichern eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau.





Bauen, Wohnen und Erholen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90 · 07407 Uhlstädt-Kirchhasel · Telefon: 036742/67060
Fax: 036742/62278 · sekretariat@uhlstaedt-kirchhasel.de · www.uhlstaedt-kirchhasel.de



Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ist mit 122 km² flächenmäßig die größte Kommune des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt. Sie breitet sich am nordöstlichen Rand des Landkreises über das Saaletal, dessen Seitentäler und die umliegenden Höhenzüge aus. Im Dreieck zwischen Saalfeld, Jena und Weimar gelegen, ist sie der ideale Ausgangspunkt, um Thüringen zu entdecken. In den 32 Ortsteilen wohnen ca. 6.500 Einwohner. Das touristische Angebot ist breit gefächert und bietet interessante Ziele für Wanderungen zu Fuß, auf dem Wasser oder mit dem Rad. Den Gästen stehen ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten unterschiedlicher Kategorien, vom anspruchsvollen Hotel bis zur Privatunterkunft, zur Verfügung. Von der hervorragenden Thüringer Küche können sich die Besucher in zahlreichen Gaststätten überzeugen. In ruhiger Lage verbringen vor allem Familien einen erlebnisreichen Urlaub auf dem Bauernhof. Der alte Flößerort Uhlstädt ist mit Partschefeld, Ober- und Kleinkrossen, Rückersdorf, Weißbach und Weißen staatlich anerkannter Erholungsort. In unmittelbarer Nähe der auf einem Felsporn 40 m über der Saale thronenden alten Weißenburg wurde 1996 eine neue Klinik mit 250 Betten in Betrieb genommen. Großkochberg mit seinem Wasserschloss, ehemals Wohnsitz der Charlotte von Stein, heute Goethe-Gedenkstätte der Klassik Stiftung Weimar, zieht alljährlich Tausende Gäste an. Ein weiteres touristisches Highlight sind die romantischen Floßfahrten auf der Saale mit einem anschließenden Besuch des Flößereimuseums in Uhlstädt.

Im 34 ha großen Gewerbegebiet Kirchhasel, direkt an der B 88 und der Stadtgrenze Rudolstadt gelegen, stehen noch ca. 3 ha für Neuansiedlungen zur Verfügung. Der Preis beträgt 12,00 – 22,00 €/m². Baureifes Land in unseren landschaftlich schön gelegenen Wohnbauungsgebieten in Catharinau, Kirchhasel, Engerda und Zeusch kostet zwischen 50,00 und 65,00 €/m².

In Thüringen geht's steil bergauf!

Die Oberweißbacher Bergbahn wurde 1923 eröffnet und stellt eine Verbindung vom Tal zu den Orten der Hochebene her. Diese Standseilbahn überwindet während der 18-minütigen Fahrt 323 m Höhenunterschied und bei 25% Steigung bietet sich ein unglaublicher Panoramablick über den Thüringer Wald. Ein weiteres Highlight ist in den Sommermonaten die Fahrt mit dem Cabrio-Wagen der Bergbahn. Bestaunen Sie den Ausblick, riechen Sie die Waldluft und genießen Sie die geräuschlose Fahrt.



Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn
An der Bergbahn 1, 98746 Mellenbach-Glasbach
Tel.: 036705-20134, www.oberweissbacher-bergbahn.com
Täglich von 6.30 -20.00 Uhr im Halbstundentakt

Oberweißbacher Berg-
und Schwarzatalbahn



Von Königen, Dichtern, Denkern und Gelehrten

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt besteht seit dem 1. Juli 1994. Er wurde aus den ehemaligen Landkreisen Saalfeld und Rudolstadt, Teilen der Landkreise Neuhaus, Lobenstein und aus der Gemeinde Lausnitz (ehem. Pößneck) mit der Kreisstadt Saalfeld gebildet.

Die zentralen Orte der Region, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, blicken auf eine über 1000-jährige wechselvolle Geschichte zurück. So gelangte das Geschlecht der Schwarzburger Grafen 1208 als Auswirkung eines Thronstreites zwischen Staufern und Welfen in den Besitz der Stadt Saalfeld, die sie als wirtschaftliches Zentrum zwischen Saale und Frankenwald stark förderten. 1334 kam die Stadt Rudolstadt (Stadtrecht seit 1326) zum Hause Schwarzburg. Für rund 55 Jahre waren damals bereits beide Städte in einem Herrschaftsgebiet vereint.

Mit dem Verkauf Saalfelds und seiner Umgebung an das Haus Wettin wurde Saalfeld von 1389 bis 1920 wieder sächsisch. In der Zeit von 1680 bis 1745 fungierte es als Residenzstadt im Herzogtum Sachsen-Saalfeld bzw. Sachsen-Coburg-Saalfeld, aus deren nachfolgender Linie Sachsen-Coburg und Gotha Prinz Albert, Prinzgemahl der britischen Königin Viktoria, hervorging. Vom 17. bis ins 19. Jahrhundert war Saalfeld bedeutende Berg- und Münzstadt im sächsischen Einflussbereich. 1868 wurde Saalfeld Kreis-



Schloss Heidecksburg – das prunkvolle Barockschloss ist heute Stiftungssitz, Landesmuseum und beliebter Veranstaltungsort, Foto: Susanne Spindler

stadt des in dieser Zeit im Herzogtum Sachsen-Meiningen gegründeten Landkreises Saalfeld.

1571 erwählten die Grafen von Schwarzburg, die 1710 in den Fürstenstand erhoben wurden, die Stadt Rudolstadt zur Residenz. Die Schwarzburger gehören zu den ältesten Grafengeschlechtern Deutschlands. Aus ihren Reihen wurde Günther der XXI. im Jahr 1349 zum deutschen König gewählt. Ihre Herrschaft prägte das Leben der Menschen hier, Handwerk und Gewerbe blühten auf. Porzellanmanufakturen entstanden nicht nur in der Residenzstadt, sondern auch im Schwarzatal und auf der Saalfelder Höhe.

Die Zeit Ende des 18. Jahrhunderts, als große Dichter und Philosophen in Rudolstadt weilten, begründete ihren Ruf als Klassiker- und Kulturstadt. Wilhelm von Humboldt, Friedrich Fröbel, Gottlieb Fichte und Arthur Schopenhauer verbrachten wichtige Abschnitte ihres Lebens in Rudolstadt. Paganini und Liszt konzertierten

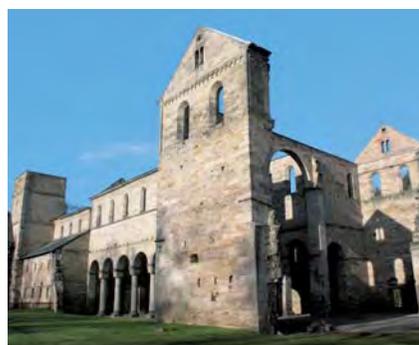
hier. Goethe, der als Intendant für das Rudolstädter Landestheater wirkte, und vor allem Schiller, der hier seine spätere Ehefrau fand, fühlten sich mit diesem Ort eng verbunden.

Seit 1850 fungierte die Stadt als Verwaltungssitz des neu gebildeten Landratsamtsbezirkes. Wichtige Behörden wie ein Oberforstamt, ein Landgericht und ein Landesfinanzamt hatten hier ihren Sitz. Bis 1918 war Rudolstadt Hauptstadt des Fürstentums, bis 30. Juni 1994 Kreisstadt des Landkreises Rudolstadt.

Am 11. August 1919 unterzeichnete Friedrich Ebert, der Präsident des ersten demokratischen deutschen Staates, die Weimarer Reichsverfassung in Schwarzburg. Ein Gedenkstein erinnert heute an dieses bedeutsame Ereignis.

Nach der Gründung des Landes Thüringen im Jahre 1920 wurde 1922 eine neue Kreiseinteilung geschaffen, bei der die Landkreise Saalfeld und Rudolstadt überwiegend aus den Teilen der alten Herrschaftsgebiete sowie einigen hinzugekommenen Gemeinden gebildet wurden. Die Gebietsreform von 1952 zerriss diese traditionsgebundenen Strukturen.

Mit der Kreisgebietsreform 1994 wurden beste Voraussetzungen für die Entwicklung von Wirtschaft, Infrastruktur und eine zeitgemäße Verwaltung geschaffen.



Sehenswert – Klosterkirchenruine Paulinzella, Foto: Kristin Pfeiffer



Burg Greifenstein – Geburtsstätte eines deutschen Königs, Foto: Horst Worgul



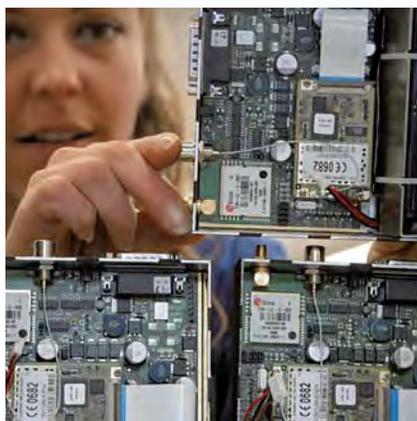
Der Industriestandort Rudolstadt-Schwarza:
Chemie im Grünen, Foto: Frank Rehbaum

Der Wirtschaftsstandort – Traditionen, Innovationen, Visionen

Stärke durch Tradition

Die Region um Saalfeld und Rudolstadt hat nicht nur eine kulturell interessante Geschichte – hier hat Erfinder- und Unternehmergeist Tradition. Bedeutsame Erfindungen haben hier ihren Ursprung und prägen noch heute den Wirtschaftsstandort. Hightech und Historie liegen dicht beieinander und bilden die Grundlage für einen prosperierenden Standort für Wirtschaft und Gewerbe.

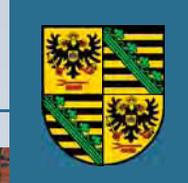
1896 erfindet C. Röntgen im thüringischen Stützerbach die Röntgenröhre. 1919 entsteht in Rudolstadt die erste Röntgenröhrenfertigung. Heute fertigen etwa 280 Mitarbeiter der Siemens Medical Solutions GmbH hier Komponenten für Röntgenröhren. 1935 wurde in Rudolstadt-Schwarza industriell Zellwolle gefertigt, nach dem 2. Weltkrieg Polyamidfasern. Heute hat hier die BASF Performance Polymers GmbH mit rund 170 Mitarbeitern ihren Sitz. Unabhängig von Johann Friedrich Böttgers Erfindung des Meißner Porzellans findet Georg Heinrich Macheleid 1760 in Sitzendorf die Rezeptur für das „Thüringer Porzellan“, das ab 1762 in der Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur hergestellt wird. Noch heute wird in mehreren Produktionsstätten der Region das weltweit begehrte „Weiße Gold“ produziert.



von oben nach unten:
Produktionslinie bei Trumpf Medizin Systeme,
Foto: Peter Lahann
Qualitätskontrolle im Detail,
Foto: EPSa Elektronik und Präzisionsbau



Das „Weiße Gold“ Thüringens zählt zu den
Exportschlagern, Foto: Peter Lahann



Stärke durch Vielfalt

Der Wirtschaftsraum um das Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg mit rund 70.000 Einwohnern weist eine vielfältige Branchenstruktur auf. Bestimmend sind die Branchen Medizintechnik, Nahrungsgüterproduktion, Elektrotechnik/Elektronik, Maschinen- und Werkzeugbau, Stahlindustrie, Kunststofftechnik, Chemieindustrie sowie Glas- und Porzellanindustrie und die Papierindustrie. Die Wirtschaftskraft des Standortes resultiert auch aus den Synergien zwischen den Unternehmen und bezieht ihre Stabilität aus der weitgehenden Unabhängigkeit von branchenspezifischen Rezessionen. Die mehr als 6.500 Unternehmen der Region sorgen für einen unangefochtenen 1. Platz in den Kennziffern Umsatz, Auslandsumsatz und Export in Ostthüringen.

Mit fast 50 Prozent Exportquote ist der Standort seit Jahren in Thüringen Spitze, was auch für die Steigerungsraten in Umsatz und Export gilt. Zukunftsfähige Ideen und Produkte werden durch flankierende gut ausgestattete Förderprogramme des Bundes und des Freistaates Thüringen besonders gefördert. Ein Innovations- und Gründerzentrum half seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 1996 mehr als 100 jungen Unternehmen auf dem Weg in die wirtschaftliche Selbstständigkeit. Regionale Forschungsdienstleister wie das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung arbeiten eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen.

Stärke durch Fachkompetenz und Innovation

Die Region Saalfeld-Rudolstadt gehört aufgrund ihrer Nähe zu den Hochschul- und Universitätsstandorten Jena, Ilmenau, Erfurt und Weimar zum „innovativen Herz des Freistaats“. Kurze Wege und lange, gute Traditionen verbinden Wirtschaft und Forschung mit dem Ergebnis, dass die Region mit weltweit anerkannten Innovationen Spitzenplätze bei Umsatz und Export in Thüringen einnimmt und seit Jahren hält!

Als Beispiele seien hier die O.K. Königsee Implantate GmbH, eines der 100 innovativsten deutschen Unternehmen, die Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH und die TRUMPF Medizinsysteme GmbH aus der Medizintechnikbranche genannt. Im Bereich Elektrotechnik/Elektronik stehen Unternehmen wie die MTM Power Messtechnik Mellenbach, die EPSa Elektronik- und Präzisionsbau Saalfeld GmbH, die BLANKOM Antennentechnik GmbH Bad Blankenburg und die Efbe-Schott GmbH für Produkt- und Verfahrensinnovation. Die SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH und die REMECH Systemtechnik GmbH & Co. KG sind wichtige Zulieferer namhafter deutscher Automobilhersteller. Die Phoenix Conveyor Belt Systems GmbH Bad Blankenburg gehört zu den namhaften Herstellern von Stahlseil- und Textilfördergurten weltweit. Die Reschwitz Saugbagger GmbH ist der in Europa führende Hersteller von Spezialsaugtechnik. Maßgeschneiderte Werkstoffe sind der Schlüssel für innovative Produkte in fast allen Branchen. Hier leistet das Thüringische In-



von oben nach unten:
Hochleistungsstahl, produziert vom Stahlwerk Thüringen,
 Foto: Stahlwerk Thüringen GmbH
Saubere Werkhallen sorgen für beständige Qualitätsproduktion,
 Foto: EPSa Elektronik und Präzisionsbau Saalfeld GmbH

stitut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) im Auftrag und im Verbund mit nationalen und internationalen Unternehmen Grundlagen- und angewandte Forschung. Darüber hinaus arbeitet es an der Funktionalisierung natürlicher und synthetischer Polymere – unter anderem mit dem Ziel, zunehmend nachwachsende Rohstoffe anzuwenden.

Ein Kompetenznetzwerk „ZEUS – Zentrum für Energie und Umwelt am Saalebogen“ bündelt die Fachkompetenz regionaler Unternehmen in der Energie- und Umweltbranche und hat die Entwicklung eines entsprechenden Technologie-Clusters zum Ziel. Den hiesigen Fachkräften wird in einer Studie des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg eine weit höhere Qualifikation und Motivation als im Bundesdurchschnitt bescheinigt.

Stärke durch Kapazität

Industrie- und Gewerbegebiete

verkehrsgünstig an das überregionale Straßennetz angebundene Flächen von 2 bis 14 ha, sofort verfügbar und voll erschlossen
 Preise: ab 10 €/m²

Gewerbesteuer-Hebesätze

ortsabhängig von 300 – 350 v.H

Wasser/Abwasser/Elektro/Gas

marktübliche Preise (aktuell auf Anfrage)

weiter auf Seite 10



KÖNIGSEE IMPLANTATE GmbH

KÖNIGSEE IMPLANTATE und Instrumente zur Osteosynthese GmbH
 Am Sand 4 - OT Aschau - 07426 Allendorf - +49 (0)36738 498 50
www.koenigsee-implantate.de, info@koenigsee-implantate.de

Die Königsee Implantate und Instrumente zur Osteosynthese GmbH entwickelt, produziert und vertreibt medizinische Implantate für die Traumatologie, Wirbelsäulenchirurgie und Orthopädie. Das Familienunternehmen mit Sitz in Aschau bei Königsee zeichnet sich durch anerkannte Spitzenqualität, Liefertreue, ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis und umfassenden Service aus. Inzwischen werden über 1300 Kunden – überwiegend Kliniken – im In- und Ausland beliefert. Diese Kontakte und intensive Forschungs- & Entwicklungsarbeit führten und führen zu innovativen Produktlinien und zur schnellen Umsetzung von Kundenanregungen. Die Ideenumsetzung erfolgt im direkten Dialog mit Ärzten und Universitäten und orientiert sich an den Therapieerfahrungen der Patienten. Mit neuen Produkten ist es uns gelungen, eine hervorragende Marktposition zu erreichen. Durch die hohe Präsenz auf Kongressen und Messen haben wir ständig „das Ohr am Kunden“ – Kundenwünsche werden rechtzeitig aufgenommen und schnell umgesetzt.



Königsee Implantate war 2008 zum 5. Mal in Folge unter den TOP-100-Unternehmen Deutschlands platziert. Unter zahlreichen anderen Auszeichnungen befinden sich u. a. auch der „Thüringer Staatspreis für Qualität“ und eine Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung. Unsere Maxime ist es, uns mit erfolgreichen Unternehmen zu messen, denn wir wollen wissen, wo wir - nicht nur in unserer Branche - stehen. Es ist ganz wichtig, den Kontakt und den Austausch mit anderen innovativen Unternehmen zu pflegen. Dadurch entsteht für alle ein nützlicher Wettbewerb. Nur durch Ansporn und Wettbewerb werden die Guten noch besser – das ist wie im Sport.



Königsee Implantate GmbH



Siemens

Healthcare

X-Ray Produkte und Therapiekomponenten

Willkommen am Standort Rudolstadt

Siemens AG
Healthcare Sector, RVG
Postfach: 100203
07392 Rudolstadt



Produkte:

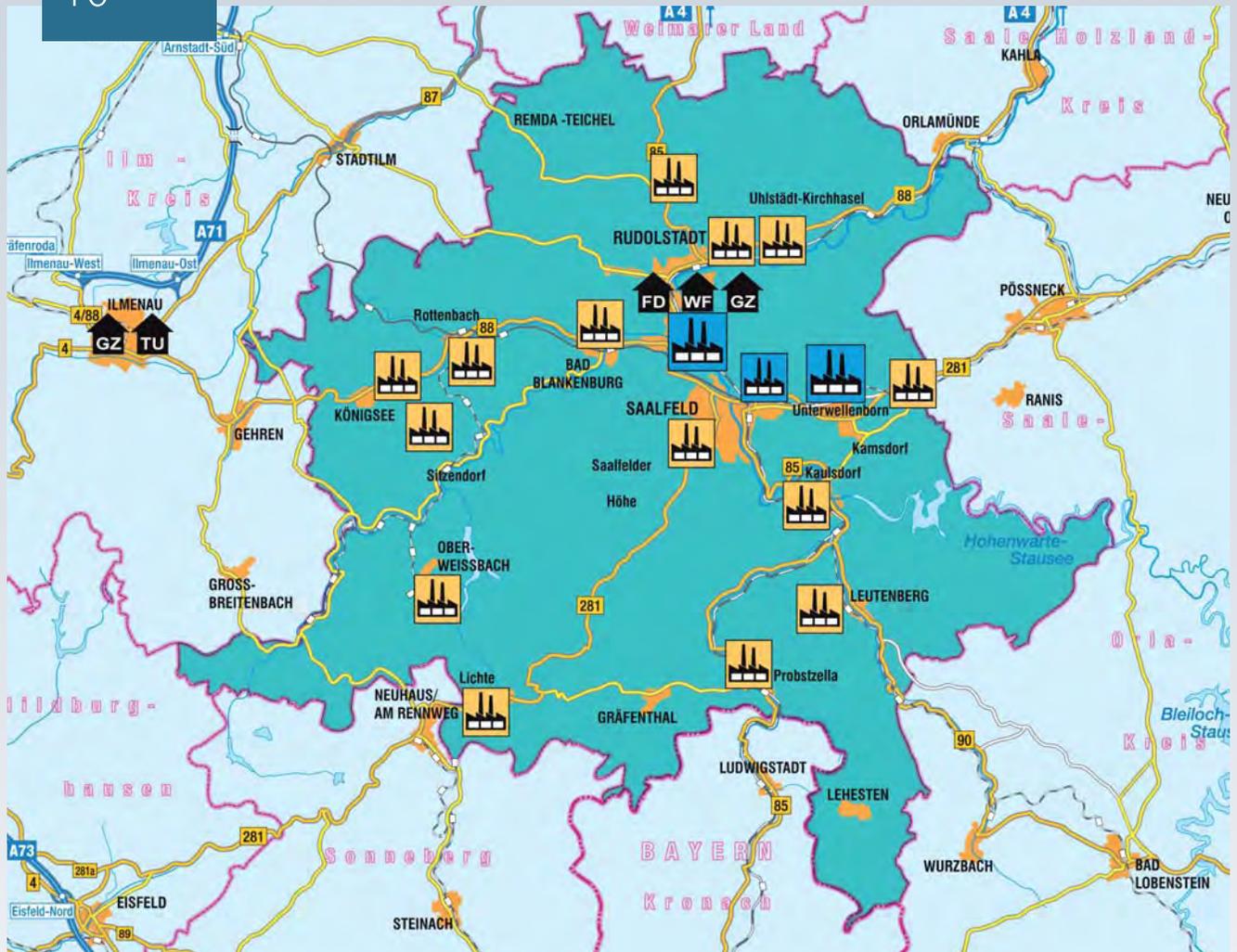
- ▶ Röntgenröhren und Strahler
- ▶ Elektronen Beschleuniger
- ▶ Vakuum Komponenten
- ▶ Röntgenstrahler für Analytik
- ▶ Dosismesssysteme



Kompetenzfelder:

- X-Ray Technologie
- Elektronenbeschleuniger
- Präzisionsmechanik und Verbindungstechnologien der Vakuumtechnik





Gewerbegebiete

- Gewerbegebiet Allendorf
- Gewerbegebiet Bad Blankenburg
- Gewerbegebiet Kaulsdorf
- Gewerbegebiet Königsee
- Gewerbegebiet Lichte
- Gewerbegebiet Oberweißbach
- Gewerbegebiet Probstzella
- Gewerbegebiet Rottenbach
- Gewerbegebiete der Kreisstadt Saalfeld
- Gewerbegebiete in Leutenberg
- Gewerbegebiete in Remda-Teichel
- Gewerbegebiete in Rudolstadt
- Gewerbegebiete in Uhlstädt-Kirchhasel
- Gewerbegebiete Unterwellenborn

Industriegebiete

- Industriegebiet „Am Bahnbogen Saalfeld“
- Industriegebiet „Maxhütte Unterwellenborn“
- Industriegebiet Schwarza

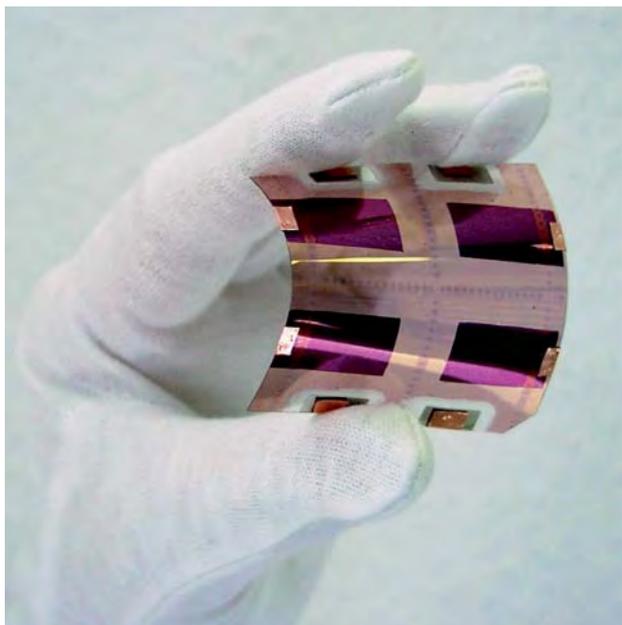
Wissenschaftlich-technische und wirtschaftsfördernde Einrichtungen

- Innovations- und Gründerzentrum Rudolstadt
- Technische Universität Ilmenau
- Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau
- Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. Rudolstadt
- Wirtschaftsförderagentur

Legende Wirtschaftskarte

- | | | |
|---|--|--|
|  Gewerbegebiet |  Technische Universität |  Wirtschaftsförderagentur |
|  Industriegebiet |  Gründerzentrum |  Forschungsdienstleister |

Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK e.V.) (Materialforschungsinstitut für polymere Werkstoffe)



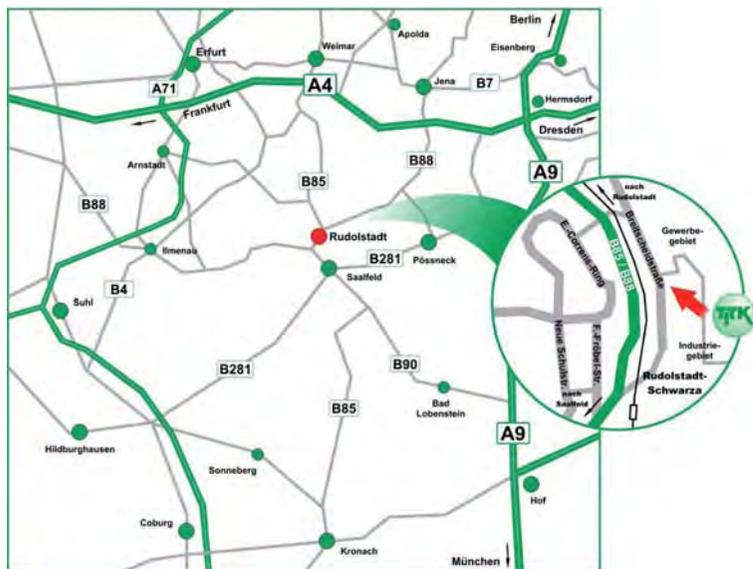
Als privatwirtschaftliches Institut für polymere Werkstoffe betreibt das TITK e.V. industriennahe Forschung. Im Auftrag industrieller Partner arbeiten insgesamt 165 Mitarbeiter auf knapp 12.000 m² an der Entwicklung von Struktur- und Funktionspolymeren sowie an der Optimierung von Verfahren und Technologien zur Herstellung und Vorbereitung solcher Polymere. Als Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Netzwerken steht das TITK als Vermittler zwischen verschiedenen Branchen für innovative Problemlösungen und marktorientierte Strategien.

Das TITK entwickelt auf Basis von natürlichen und synthetischen Polymeren verschiedene neue Werkstoffe für unterschiedliche Branchen.

Die Werkstoffcharakterisierung wird von der 100 %igen Tochter des TITK, der **Ostthüringer Materialprüfgesellschaft für Textil- und Kunststoffe mbH (OMPG)** durchgeführt. Die OMPG mbH ist ein unabhängiges Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Unsere Kompetenzen liegen in der

- Synthese von Polymeren und Additiven,
- chemischen und physikalischen Modifizierung von Polymeren, Compound- und Faserherstellung,
- Verarbeitung von Polymeren,
- Konstruktion elektronischer Bauelemente auf polymerer Basis sowie der Polymerelektronik und Photovoltaik auf Grundlage synthetischer Polymere
- chemischen und physikalischen Charakterisierung von Polymeren.



Schwerpunkt der Aktivitäten ist es gemessen mit industriellen Partnern angewandte Forschung und Entwicklung bis zur Markteinführung neuer Produkte und Technologien umzusetzen.

Mit der Ausgründung neuer innovativ tätiger High-Tech-Unternehmen wurden aus den Forschungsergebnissen neue Wachstumsimpulse ermöglicht. Eine aktuelle Ausgründung in Rudolstadt ist die **smartfiber AG**, die 2005 gegründet werden konnte und zusätzlich 24 Arbeitsplätze am Industriestandort geschaffen hat.



Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.

Breitscheidstraße 97 · 07407 Rudolstadt

Tel. 03672 – 379 0

Fax. 03672 – 379 379

www.titk.de · www.ompg.de





Gewerbegebiet Bad Blankenburg, Foto: Stadtverwaltung Bad Blankenburg

LEG-Standorte

Gewerbegebiet Bad Blankenburg

Adresse/Lage: Rudolstädter Straße, 07422 Bad Blankenburg

Preis: nach Vereinbarung

Lageplan: Übersicht in Google-Maps

Gesamtfläche: 350.000 m² davon Nutzfläche: 338.000 m²

freie Fläche: 12.400 m²

Bemerkungen: Das Gewerbegebiet ist aus einem revitalisierten Altstandort durch umfassende Sanierung hervorgegangen. 24 Unternehmen der Branchen Gummi-, Kunststoff-, Metall- und Holzverarbeitung, Elektronik sind bereits am Standort tätig. Die freien Flächen sind sofort verfügbar. Ein genehmigter B-Plan existiert.

Industriestandort Rudolstadt/Schwarza

Adresse/Lage: Breitscheidstraße 152, 07407 Rudolstadt

Preis: nach Vereinbarung

Lageplan: Übersicht in Google-Maps

Gesamtfläche: 1.084.000 m² davon Nutzfläche: 902.000 m²

Industriefläche: 902.000 m² davon frei: 80.000 m² (in Planung: 0 m²)

Bemerkungen: Der Industriepark Schwarza liegt inmitten des Städteverbunds Bad Blankenburg – Rudolstadt – Saalfeld. Chemiestandort in Thüringen mit Schwerpunktkapazitäten in der Faser- und Polymerchemie; Papierindustrie, Produktionskapazitäten/Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen; gut entwickelte Industrie- und Forschungscooperation; Aus- und Weiterbildungskapazitäten; Innovations- und Gründerzentrum (IGZ); moderne Infrastruktur; gut strukturierte Dienstleistungskapazitäten; gute Ver- und Entsorgungsbedingungen für alle technischen Medien auf voll erschlossenen Industrieflächen

Forschungseinrichtungen: Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff- Forschung (TITK), Polymerengineering (PE)

Gewerbegebiet Mittlerer Watzenbach 2. BA

Adresse/Lage: Beulwitzer Straße, 07318 Saalfeld

Preis: nach Vereinbarung

Lageplan: Übersicht in Google-Maps

Gesamtfläche: 320.000 m² davon Nutzfläche: 169.249 m²

freie Fläche: 62.186 m² (in Planung: 148.549 m²)

Bemerkungen: Die Liegenschaft bildet in Fortsetzung des 100% belegten Gewerbegebietes „Mittlerer Watzenbach“ im Städteverbund Bad Blankenburg – Rudolstadt – Saalfeld mit dem Sondergebiet einen zentralen Anlaufpunkt für Handel sowie dienstleistende und produzierende Betriebe. Neben reinen Gewerbeflächen beinhaltet das Konversionsprojekt auch Teilbereiche mit Misch- und Sondergebietsflächen. Verschiedene Kasernengebäude sind saniert und für Wohnzwecke umgenutzt. Die in Planung befindliche Fläche betrifft das zukünftige Gewerbegebiet „Alte Kaserne“ in unmittelbarer Nachbarschaft.

Industrie- und Gewerbegebiet „Maxhütte“ Unterwellenborn

Adresse/Lage: 07333 Unterwellenborn

Preis: nach Vereinbarung

Lageplan: Übersicht in Google-Maps

Gesamtfläche: 2.650.000 m² davon Nutzfläche: 1.030.000 m²

Industriefläche: 534.300 m² davon frei: 201.000 m²

Bemerkungen: Als Gesamtkomplex mit dem Stahlwerk Thüringen ist dieses Industriegebiet einer der größten Standorte in Thüringen mit über 80 Unternehmen und etwa 2000 Arbeitsplätzen. Das Industriegebiet liegt unmittelbar an der B 281, 30 km von der A 9 (Autobahnauffahrt Triptis), ca. 35 km zur A 71 (Autobahnauffahrt Marlishausen in nördlicher Richtung), ca. 40 km (Autobahnauffahrt Ilmenau in südlicher Richtung). Die freien Flächen sind sofort verfügbar!

Gewerbegebiet Rudolspark

Adresse/Lage: Schaalaer Chaussee, 07407 Rudolstadt

Preis: nach Vereinbarung

Lageplan: Übersicht in Google-Maps

Gesamtfläche: 234.593 m² davon Nutzfläche: 151.866 m²

freie Fläche: 16.247 m² (in Planung: 0 m²)

Bemerkungen: Gewerbe-, Wohn- und Sondergebiet; zentrumsnahe Lage; Verkehrslandeplatz Groschwitz (bis 5,7t) ca. 8 km. Die Liegenschaft in attraktiver Stadtrandlage Rudolstadts bietet eine funktionierende Infrastruktur mit Bushaltestellen, Nahversorgungsmarkt sowie Ärztehaus und Schule in unmittelbarer Nähe. Neben Wohnanlagen sind weitere Gewerbeansiedlungen vorgesehen. Größtes neu angesiedeltes Unternehmen ist Aeropharm GmbH, ein Unternehmen der HEXAL-Gruppe.

Vorteilsnutzer?

Willkommen in Thüringen.



US-Studie | Fachzeitschrift: www.siteselection.com

**Attraktivster Wirtschaftsstandort
Deutschlands THÜRINGEN**
Top-5-Standort in Westeuropa



Die bessere Wahl – die LEG bietet alles, was Unternehmen bei ihrer Ansiedlung oder Erweiterung wünschen: Standortauswahl, Flächen- und Immobiliensuche, Kontakte zu Kooperationspartnern, Forschung und Netzwerken, Behördenmanagement und das Erarbeiten maßgeschneiderter Förderpakete.

Infos und kompetente Gesprächspartner unter Tel. 0361 5603-450
oder www.invest-in-thuringia.de

**Willkommen
in der
Denkfabrik.**

FREISTAAT
THÜRINGEN 



Das Innovations- und Gründerzentrum in Rudolstadt bietet Existenzgründern beste Startbedingungen. Fotos: IGZ

Der Wirtschaftsstandort – Stärke durch Perspektiven

Die Wirtschaftsregion Saalfeld-Rudolstadt hat Perspektive und mit ihr Unternehmen, die sich hier gründen, ansiedeln oder investieren! Hier finden Investoren und Firmengründer optimale Möglichkeiten und vielfältige Unterstützung bei ihren Vorhaben. Zahlreiche innovative Unternehmen haben diese Entwicklungschancen bereits für sich genutzt.



Jungunternehmer erhalten hier umfassende Beratungs- und Coachingleistungen.

Eine feste Größe in der regionalen Wirtschaftsförderung ist das **Innovations- und Gründerzentrum**. Dieser starke Partner bietet jungen Unternehmen in der Startphase bzw. zur Investitionsvorbereitung Büro-, Labor- und Werkstattflächen von 20–500 m² zu Mieten ab 5 €/m² sowie eine umfassende Infrastruktur,

ergänzt um Beratungs- und Coachingleistungen.

Die **Wirtschaftsförderagentur** (WIFAG) der Region ist seit zwei Jahren im Innovations- und Gründerzentrum ansässig. Diese in Thüringen einzigartige kommunale Arbeitsgemeinschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, durch Bündelung der Fachkompetenzen die örtliche Wirtschaft zielgerichtet, effektiv und nachhaltig zu fördern. Die WIFAG unterstützt Investitionen der Unternehmen von der Ansiedlung bis zum Wachstum und entwickelt dabei detaillierte Struktur- und Standortkonzepte. Sie versteht sich als Lotse zwischen Kommunen, Unternehmen und Behörden in allen Belangen und ebnet die Wege zu Förderprogrammen und Finanzierungshilfen.

Die WIFAG führt nicht nur die zuvor dezentral in den Städten und im Landratsamt angebotenen Beratungsangebote für Unternehmen fort, sondern ist selbst aktiver Initiator von Projekten zur Stärkung der Wirtschaftsregion des Städtedreiecks und des Landkreises geworden. So geht das mittlerweile eigenständig erfolgreiche Kompetenznetzwerk „ZEUS – Zentrum Energie und Umwelt

am Saalebogen“ ebenso auf eine Idee der Wirtschaftsförderer zurück wie die optimal angenommene Kooperationsbörse „**Route 88 – Achse der Innovationen**“. Dieses Projekt fördert erfolgreich Unternehmenskooperationen entlang der B88 und schafft Synergien zwischen Unternehmen und Wissenschaftlern aus Jena, Rudolstadt und Ilmenau.

Die Wirtschaftsregion Saalfeld-Rudolstadt arbeitet intensiv mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen zusammen. Der Landkreis bietet auch dadurch ein gut positioniertes Netz von Gewerbe- und Industriegebieten für Neuanstellungen und Erweiterungen von Unternehmen. Das Standortmarketing einschließlich der Vermarktung vorhandener Gewerbeimmobilien liegt in den Händen der Wirtschaftsförderagentur der Region Saalfeld-Rudolstadt – so gibt es für den Investor nur einen Anlaufpunkt, klare Kompetenzen und kurze Wege.



Mit Hightech und Umwelt- bewusstsein an die Spitze



Hightech-Produkte aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sind international gefragt. Beispiel dafür geben u. a. Medizintechnik-Unternehmen wie die Firma O.K. Königsee Implantate GmbH, die mit 9.000 Produkten und bedeutsamen Innovationen, wie dem Wirbelkörperimplantat rund 1.400 Kunden weltweit – überwiegend Kliniken – versorgt. Ebenso die Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH – Weltmarktführer in ihrer Branche –, die am Traditionsstandort Königsee mehrere Millionen Euro in neue Arbeitsplätze investierte. Die TRUMPF Medizin Systeme GmbH in Saalfeld gehört mit ihren Operationstischsystemen zu den Technologieführern weltweit. Sie bietet als Komplettausstatter Lösungspakete für OP-Säle und Intensivstationen.

Als Existenzgründer im Jahre 1998 gestartet, hat sich die Doms Eye-Technology zum führenden deutschen Hersteller moderner Untersuchungsplätze für Refraktion und Diagnose entwickelt. Weltweit sind inzwischen über 3.000 Produkte des Unternehmens unter anderem in augenärztlichen Praxen und Kliniken im Einsatz.

Steigende Exportaufträge veranlassten auch die MTM Power Messtechnik Mellenbach zum Bau einer neuen Produktionsanlage. Seit 1992 werden hier Schaltnetzteilmodule entwickelt und hergestellt. Heute sind weltweit über zwei Millionen vergossene AC/DC-Module und DC/DC-Wandler im täglichen Einsatz zum Beispiel in der Verkehrstechnik, auf Fahrzeugen und im Bahnbereich.

Die μ -Sen GmbH, mit Sitz in Rudolstadt, hat sich als Systemanbieter von online Condition Monitoring (CM) Systemen für die Fehlerfrüherkennung an Windenergieanlagen (WEA) und deren Überwachung spezialisiert und bietet auch Lösungen für die Überwachung von Anlagen und Maschinen aus anderen Branchen.

Die hochwertigen planoptischen Bauelemente des Unternehmens Micros in Schmiedefeld finden weltweit Einsatz in der Medizintechnik, Lasertechnik, Messtechnik, in der Kommunikations- und Informationstechnik sowie in der Sensorik, der Halbleiterindustrie und Biotechnologie.

Die Produkte der Reschwitzer Saugbagger Produktions-GmbH sorgen europaweit für kürzeste Einsatzzeiten, schnellsten, beschädigungsfreien Erdaushub, sowie geringe Verkehrs- und Umweltbelastungen bei Bau- und Sanierungsarbeiten.

Maßgeschneiderte Werkstoffe sind der Schlüssel für innovative Produkte in fast allen Branchen. So stellt das Unternehmen smartfiber auf der Grundlage der originären Polymerforschung des TITK Funktionsfasern her, die je nach Zusatzstoff außergewöhnliche Leistungsmerkmale und Wirkungsgrade erzielen, wie hervorragende Klimaregulation, Bakterienreduktion, elektrische Leitfähigkeit u.v.m.

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK) arbeitet im Auftrag nationaler und internationaler Unternehmen und gemeinsam mit anderen Forschungsinstitutionen an der Funktionalisierung natürlicher und synthetischer Polymere. Dabei wird der Ersatz synthetischer Polymere durch Alternativwerkstoffe wie natürliche Polymere, die aus nachwachsenden Rohstoffen aufgebaut sind, immer wichtiger für die Werkstoffherstellung und damit für unsere Zukunft.

von oben nach unten:

Der Superfor, ein geländegängiger Elektrorollstuhl, gebaut am Stammsitz des Unternehmens Otto Bock in Königsee, Foto: Otto Bock Manufacturing Königsee GmbH
Innovationen schaffen Lebensqualität so auch das Wirbelkörperimplantat des Unternehmens Königsee Implantate.

Foto: Königsee Implantate
Produkte der micros Präzisionsoptik werden eingesetzt u. a. in der Medizintechnik, Lasertechnik, in der Kommunikations- und Informationstechnik.

Foto: micros GmbH



Ihr starker Partner
mit dem Auge für's Detail.



Machine Tools | Automotive | Truck Components

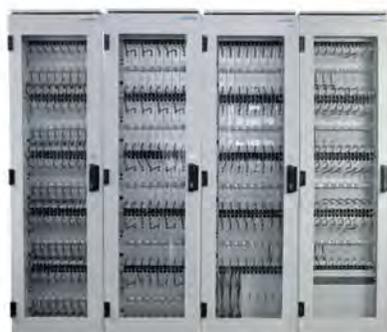
Starke Mehrspindler, Produktionstiefbohrmaschinen, Tiefbohr-Fräszentren und Sondermaschinen.
Kompetente spanende und umformende Fertigung für Mittel- und Großserien.

www.samag.de



BLANKOM[®]
ANTENNENTECHNIK GmbH

Professional Headend Solutions



BLANKOM Antennentechnik GmbH is a medium sized company which main focus is to develop, to manufacture and to provide innovative and state-of-the-art headend solutions for digital and analog video distribution.

BLANKOM sets great store to meet the highest quality standards. Modern production facilities as well as implementation of high quality components assure excellent technical product characteristics and long lifetime.

BLANKOM Antennentechnik GmbH

Hermann - Petersilge - Str.1 · 07422 Bad Blankenburg/Germany
Phone: +49(0) 3 67 41/60 0 · Fax: +49(0) 3 67 41/60 100
www.blankom.de

Die BLANKOM Antennentechnik GmbH ist fokussiert auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von innovativen und hochqualitativen Kopfstellensystemen. Professionelle Produkte mit neuesten Technologien, Hard- und Softwarelösungen werden durch ein kompetentes Team von Ingenieuren und Mitarbeitern konzipiert, produziert und weltweit geliefert.





Bildungszentrum Saalfeld GmbH – Erfahrung und Kompetenz für Ihre Ziele in der Personalentwicklung

Wir unterstützen Sie: mit dem Ansatz ganzheitlicher Personalentwicklungskonzepte in den Bereichen Eignungsfeststellung und Auswahl bei der Einstellung Ihrer Auszubildenden, mehrstufige firmenspezifische Qualifizierungen mit IHK-Abschlüssen sowie Führungs- und Nachwuchsführungskräftetraining.

Passgenaue Weiterbildungsmöglichkeiten

- Inhouseschulungen
- Führungskräfteseminare
- Sprachschulungen
- Berufsbegleitende Studiengänge mit IHK-Prüfung
- IHK-Seminare
- IHK-Zertifikatslehrgänge

NEU Moderne Informations- und Telekommunikationstechnik für Video- und Telefonkonferenzen

Modular aufgebaute Qualifizierung auch in Zeiten von Kurzarbeit

- für Kaufleute
- Hotel- und Gaststättenwesen
- Lager/Logistik
- Handel
- Metall und CNC-Technik
- Elektrotechnik/Elektronik und SPS

Arbeitskreis PersEUS

Personalentwicklung für Unternehmen am Saalebogen

Eine
Gemeinschafts-
initiative von



Ermöglicht Erfahrungen zu den Themen

- Nachwuchskräfteförderung
- Ausbildung
- Gütekriterien und Durchführung von Personalauswahl auszutauschen und gemeinsam zu bearbeiten.

Und noch mehr bei uns:

- Betriebliche Ausbildung
- Außerbetriebliche Ausbildung
- Jugend- und Präventionsprojekte
- Zentrales Bildungsmanagement
- Berufliche Rehabilitation und Integration Jugendlicher
- Berufliche Rehabilitation und Integration Erwachsener
- Soziale Projekte



Kinder – unsere Zukunft, Foto: Peter Lahann

Bildung und Talentförderung – Investition in die Zukunft

Bildung und Erziehung haben im Landkreis einen hohen Stellenwert. Bereits vor mehr als zweihundert Jahren legten große Pädagogen und Humanisten wie Friedrich Fröbel, Johannes Arnold Barop und Dr. Berthold Rein, die hier im Landkreis wirkten, mit ihren Lehrgrundsätzen die Basis für heutige, moderne pädagogische Programme. Der Landkreis investiert im Rahmen seiner Fürsorge für die Infrastruktur und sächliche Ausstattung eines flächendeckenden Schulnetzes seit Jahren in die solide Ausbildung des künftigen Fachkräftepotenzials des Wirtschaftsstandortes.

So flossen seit 1991 mehr als 90 Millionen Euro in Grund-, Regel- und Berufsschulen, Förderzentren und in Gymnasien. Den Schülern stehen 24 wohnortnahe Grundschulen, 13 Regelschulen, vier traditionsreiche, modern ausgestattete Gymnasien in Saalfeld, Rudolstadt mit Schulteil in Bad Blankenburg und in Königsee zur Verfügung. Dieses Angebot wird um thüringenweit acht Spezialgymnasien ergänzt, die als Ganztagschulen mit Internat organisiert sind.

Drei staatliche berufsbildende Schulen mit einem breiten Angebotspektrum und weitere private Ausbildungsträger sorgen für eine zukunftsorientierte berufliche Ausbildung. In der Fachoberschule in Unterwellenborn können die Schüler die allgemeine Fachhochschulreife in den Fachrichtungen Technik, Sozialwesen und Gastronomie/ Tourismus erlangen. Am beruflichen Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft – in Rudolstadt kann die Hochschulreife gleichzeitig mit verschiedenen Berufsabschlüssen erworben werden.

Im modernen Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer für Ostthüringen in Rudolstadt-Schwarza stehen ca. 1.200 Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufsfeldern zur Verfügung. Für die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes wird in der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales – Medizinische Fachschule



Ausbildung in der Metall-Werkstatt, der Tischler-Werkstatt und der Schweiß-Werkstatt im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK für Ostthüringen, Fotos links: BTZ Bildungsstätte Rudolstadt, www.hwk-gera.de, Foto rechts: www.amh-online.de





Saalfeld „Georgius Agricola“ hochqualifiziertes Fach- und Pflegepersonal ausgebildet.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt trägt wesentlich dazu bei, dass Thüringen von der „Wirtschaftswoche“ 2007 zum „Bildungs-Vorzeigeland in Deutschland“ gekürt werden konnte. Das Ergebnis sind Fachkräfte, denen das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg eine weit höhere Qualifikation und Motivation als im Bundesdurchschnitt bescheinigt.

In drei staatlichen Förderschulen in Saalfeld und Rudolstadt, im Sprachheilpädagogischen Zentrum „Fröbelschule Keilhau“ und in der Förderschule des Anna-Luisen-Stiftes Bad Blankenburg widmen Pädagogen ihre Aufmerksamkeit Kindern und Jugendlichen, die besonderer Fürsorge bedürfen und geben ihnen Mut und Hilfe für ihr weiteres Leben.

Interessen entdecken, Fähigkeiten entwickeln

Ein breites außerschulisches Bildungs- und Freizeitangebot bietet Kindern und Jugendlichen Raum, ihre Interessen zu entdecken und Fähigkeiten zu entwickeln. So werden beispielsweise musikalische Talente in den Kreismusikschulen in Rudolstadt und Saalfeld und in privaten Musikschulen gefördert.

In 174 Vereinen kann man sich in 54 Sportarten betätigen. Regen Zuspruch finden mehr als fünfzig Jugendclubs in den Gemeinden und die Kinder- und Jugendhäuser der Städte. Im Rahmen von Projekten wie z. B. der Kindertheatertage, der Fahrraddetektive, der fliegenden Bücherkiste aber auch mit dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt Saalfeld werden Kindern und Jugendlichen mannigfaltige Mitwirkungsmöglichkeiten in ihrer Freizeit eröffnet. Ferienspiele vor Ort oder internationale Ferienfreizeiten sorgen für eine abwechslungsreiche Feriengestaltung. Der Jugendzeltplatz Hopfenmühle steht Kinder- und Jugendgruppen des Landkreises zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Mit über 60 Kindertageseinrichtungen (mit gut 4.000 Ganztagsplätzen) und Angeboten von Tagesmüttern finden auch die Kleinsten im Landkreis eine vielfältige Betreuungs- und Bildungslandschaft vor. Kindertageseinrichtungen, Grundschule und Hort gestalten gemeinsam verantwortungsvoll die Übergänge im Rahmen des Thüringer Bildungsplanes für Kinder bis zehn Jahre.



*Investitionen in die Bildung:
das Gymnasien Fridericianum,
die Medizinische Fachschule Saalfeld,
die Ganztagschule in Uhlstädt,
Fotos: Isabell Krauß*



Kinder- und Jugendholung Dittrichshütte e.V.

„Für jeden etwas – für jeden ein besonderes Erlebnis“

• Rodeln zu jeder Jahreszeit auf der 1000m langen Allwetter-Rodelbahn. Verirren zwischen 2200 Koniferen auf den 970m langen Wegen des Irrgartens. Staunen über ein 4,05m hohes Märchenbuch. Fit machen auf der vollautomatischen Kegelbahn. Spielerisch Wissen aneignen im Natur- Ausbildungszentrum. Die Schönheiten der Natur genießen auf einer Panoramafahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn. Schullandheim mit 240 Betten mit Programmangeboten und Projektwochen

Das alles und noch viel mehr – auf einem Fleck

**Wo gibt es so etwas in dieser Gesamtheit ?
Neugierig ?**

Kinder- und Jugendholung Dittrichshütte e.V.
Panorama 1 OT Dittrichshütte
07422 Saalfelder Höhe
Tel.: 036741 – 57000 / Fax: 036741 – 5700200
e-mail: office@dittrichshuette.de Internet: www.dittrichshuette.de



Unsere Tierhaltung, die leckeren Wurstsorten und unsere Rezepturen sind
Original aus Thüringen

NATUR-Fleisch GmbH »Rennsteig« Oberweißbach
Lichtenhainer Straße 8/9, 98744 Oberweißbach

Nutzen Sie unseren Bestellservice
Telefon: 036705 626 04
Fax: 036705 621 95
info@naturfleisch-oberweissbach.com
www.naturfleisch-oberweissbach.com

Nutzen Sie unsere Online-Angebote
www.weltbeste-bratwurst.de

NATUR-FLEISCH

CATERING-SERVICE



Schon probiert?

erhältlich bei
**REWE, EDEKA,
KAUFLAND**
und im Molkereiladen
in der HERZGUT Landmolkerei Schwarz a eG
Blankenburger Straße 18 • 07407 Rudolstadt

mit wertvollen
Omega-3
Fettsäuren

In den Sorten
- Birne-Vanille
- Schwarzkirsche
- Mango-Cranberry
- Erdbeere

HERZ GUT

Omeghurt
1,5 % Fett
im Milchanteil

Butter
besonders streichzart

HERZ GUT

...tut gut!

www.herzgut.de

Was haben Hamburg, München und Köln gemeinsam?
www.alles-deutschland.de



Ihre Stadt. Ihr Leben.
Ihre Seite.

www.alles-deutschland.de

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen,
Restaurants **Alle** Biergärten, Bringdienste,
Sportstudios, Kartbahnen **Infos** Schwimm-
bäder, Saunen **über** Vereine, Hotels, Cam-
pingplätze, Ferienwohnungen **Ihre** Museen,
Theater, Stadtpläne **Stadt** Wetter, Routen-
planer, Radarfallen, Fabrikverkäufe, Immobi-
lien, Branchenverzeichnis, Jobs ...



Badespaß pur im Erlebnisbad SAALEMAXX in Rudolstadt, Foto: SAALEMAXX Rudolstadt

Freizeit gestalten, Sport treiben, Landschaften erkunden

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften und naturgegebenen Freizeitmöglichkeiten gibt es zahlreiche Freizeitbeschäftigung für alle Altersklassen. Sport wird hier großgeschrieben. In 174 Vereinen kann man sich in 54 Sportarten betätigen. Das größte Interesse finden dabei Fußball, Kegeln, Turnen/Gymnastik, Schießsport, Handball, Tischtennis, Schwimmen und Volleyball. Möglichkeiten für verschiedenste sportliche Betätigungen bieten auch die natürlichen Gegebenheiten. Für Wassersport wie Wasserski, Surfen und Segeln findet man auf der Saaletalsperre gute Voraussetzungen.

Wer es gemütlicher mag, schippert mit dem Fahrgastschiff oder einem Boot auf dem Stausee durch die bewaldeten Täler der Saalekaskaden oder lässt sich von den Flößern durch die breiten, sanft geschwungenen Saaleauen bei Uhlstädt führen. Beim Paragleiten nahe Gräfenthal oder beim Segel- oder Motorsportflug vom Verkehrslandeplatz Groschwitz aus kann man die reizvolle Landschaft auch aus der Vogelperspektive kennenlernen.

Zahlreiche große Fußballplätze und Sportplatzanlagen, neue Sporthallen, ein Erlebnisbad, Freibäder, Schwimmhallen und Tennisplätze werden rege genutzt. Bad Blankenburg verfügt mit der Landessportschule über ein modernes Trainingszentrum. Private Sporteinrichtungen wie Bowlingbahnen und Fitnessstudios ergänzen die Möglichkeiten für aktive Freizeitgestaltung.

Liebhaber des Reitsportes finden eine Anzahl gut geführter Reiterhöfe. Hier werden auch Ausritte für Gruppen durch Wald und Flur angeboten.

Die schneesicheren Höhen des Thüringer Waldes ziehen jedes Jahr tausende Urlauber an. Auf der Saalfelder Höhe sowie im Bergbahngebiet um Oberweißbach und Cursdorf bestehen in der kalten Jahreszeit ideale Wintersportbedingungen mit gut gespurten Loipen und Skiliften. In den tiefen Tälern des romantischen Schwarzatales finden Erholung suchende Wanderer Entspannung und so mancher Hobby-Goldwäscher Spuren



des edlen Metalls. Die steilste Standseil-Normalspurbahn der Welt in Obstfelder-Schmiede bringt jährlich tausende Gäste auf die Höhen des Orlitaten-Berglandes, wo viel Interessantes über Kräuterhexen und Buckelapotheker zu erfahren ist. Gut ausgeschilderte Wander- und Radwege führen im gesamten Landkreis nicht nur in die zauberhafte Natur, sondern auch zu den steinernen Zeugen thüringischer Geschichte.



von oben nach unten:
Wassersport auf der Saaletalsperre,
 Foto: Klaus Moritz
Langlauf auf der Saalfelder Höhe,
 Foto: Gerd Pfanstiel
Cabriofahrt der besonderen Art auf der Steilstrecke der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn,
 Foto: OBS Oberweißbach
Nahe am Fluss: Radeln auf dem Saale-Radwanderweg bei Remschütz,
 Foto: Klaus Moritz
Voller Einsatz auf dem Fußballfeld,
 Foto: Klaus Moritz

EPSa GmbH – ein starker Partner in Sachen Feinwerktechnik/Elektronik

EPSa GmbH ist 12/1991 durch ein MBO aus Carl Zeiss Jena hervorgegangen.

In ihrer fast 18jährigen Geschichte hat sich **EPSa** zu einem international führenden Elektronikdienstleister und Anbieter eigener innovativer Produkte entwickelt.

Mehr als 200 engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiter, moderne Fertigungsanlagen und ein zertifiziertes Managementsystem sind die Basis der Leistungsfähigkeit. Diese Leistungsfähigkeit sichert **EPSa** durch eigene Facharbeiter- und Ingenieurausbildung (BA) sowie durch ständige Weiterbildung. Die hohe Marktcompetenz zeigt nicht zuletzt der Export der Produkte und Leistungen in mehr als 30 Länder.

EPSa verfolgt eine Wachstumsstrategie, strebt die Technologieführerschaft an und stellt die Kundenzufriedenheit in den Mittelpunkt des Handelns.



Dienstleistungen

Als Dienstleister entwickelt und produziert **EPSa** Baugruppen und Systeme mit elektronischen, mechanischen und optischen Wirkprinzipien inklusive der dazugehörigen Werkzeuge, Vorrichtungen und Prüfmittel nach Kundenwunsch. Dazu stehen moderne hocheffektive Entwicklungswerkzeuge und Fertigungsanlagen zur Verfügung. Die Fertigungsdienstleistungen beinhalten Materialbeschaffung, Mechanikfertigung, Leiterplattenbestückung, Konfektionieren von Kabeln und Leitungen, Montage und Schaltschrankbau, Waschen und Beschichten von Baugruppen, Vergießen mit Reaktionsharzen und Silikonen sowie den Test der Baugruppen und Systeme.

Alle Prozesse laufen nach einem zertifizierten Managementsystem (ISO 9001/12:2000; ISO 13485:2003+AC:2007; ISO 14001:2004; BS OHSAS 18001:2007) ab.



HiLOCATE® Telematiksysteme

Wir bieten unseren Kunden ein breites Sortiment an hochwertigen Telematikgeräten. Ob für ein effektives Management von Fahrzeugflotten im Speditions- oder Dienstleistungsbereich als Überwachungs- und Sicherheitsanwendungen für Fahrzeuge aller Art oder für das Management und die Überwachung von beweglichen Objekten ohne eigene Stromversorgung – unsere Telematikgeräte sind universell einsetzbar.

HiLocate® Supervise, HiLocate® Container sowie HiLocate® Secure und HiLocate® Solar eignen sich ideal für Überwachungs- und Sicherheitsanwendungen von Objekten ohne eigene Stromversorgung. Für die Standardanwendungen des Flottenmanagements haben wir die Bordcomputer HiLocate® BC mit umfangreichem Zubehörpaket im Angebot. Mit den Datenzentralen HiLocate® basic und HiLocate® enterprise edition stehen unseren Kunden zudem komplette Systemlösungen zur Verfügung.

Alle Produkte werden von uns permanent optimiert. Besonderen Fokus legen wir dabei auf autarke Geräte und den Einsatz für Sicherheitsanwendungen.

Informationssysteme

Anwendungen, die von der **EPSa GmbH** in den letzten Jahren auf Basis eigener Produkte im Landkreis realisiert wurden, finden sich insbesondere im Bereich Informationssysteme für Umwelt und Verkehr. Hervorzuheben sind vor allem die vielfältigen Anwendungen der Wetterstationen für die Landwirtschaft (Versuchsstation Haufeld), für die Wasserwirtschaft (Talsperre Leibis), für die Abfallwirtschaft (Deponie Wiewärthe), Energiewirtschaft (alle Pumpspeicherwerke und Laufwasserkraftwerke der Firma Vattenfall).

In den letzten Jahren wurden verstärkt Fahrgastinformationssysteme für Bus und Bahn installiert. Realisiert wurden Systeme für die DB Regio auf der Strecke Rottenbach-Katzhütte und die Bergbahn Oberweißbach.

Für Busunternehmen konnten Informationssysteme im Schwarzatal (siehe Foto) sowie im Städtedreieck entwickelt, produziert und montiert werden.

Für das Städtedreieck befindet sich ein neues Anzeigesystem auf Basis energiesparender LCD-Großanzeigen in Realisierung. (Ein Gerät befindet sich bereits in der Testphase am Standort Saalfeld – Mittlerer Watzenbach).



Kontakt:

EPSa – Elektronik & Präzisionsbau Saalfeld GmbH

Remschützer Str. 1
D-07318 Saalfeld

Tel.: +49(0)3671 / 595-112
Fax: +49(0)3671 / 595 -100
e-mail: saalfeld@epsa.de
Internet: www.epsa.de



Dental-Technik Saalfeld

Schülner KG

Dental-Technik Saalfeld
Schülner KG
Beulwitzer Straße 2
07318 Saalfeld
Tel.: 03671-33227
Fax: 03671-513118



In unserem modern ausgestatteten Labor, fertigen wir das komplette Spektrum an anspruchsvollem Qualitätszahnersatz. Präzision und Ästhetik sind für uns eine Selbstverständlichkeit – ob Edelmetall, Titan, Nichtedelmetall oder Zirkon; ob gegossen, Cad/Cam gefräst oder lasergesintert.

Der Schwerpunkt in unserem Labor gilt dem metallfreien Zahnersatz.

Wir haben uns als Fräszentrum etabliert und sind überregional tätig.

E-Mail: saalfeld@schuelner.de

Internet: www.schuelner.de



Besuchen Sie unsere Confiserie der
Rotstern Schokoladenmanufaktur!

Für ALLE LIEBHABER edler, handgefertigter PRALINEN

- ✦ Präsentkörbe & Präsent-Service
- ✦ Werksverkauf & Freiluftcafé
- ✦ Betriebsführungen
- ✦ große Auswahl an handgefertigten Pralinen
- ✦ Private Label (Pralinenaufleger mit Ihrem Firmenlogo)

Rotstern belegte Platz 2 im
deutschlandweiten
Schokoladentest für unsere
100g Zartbitter-Schokolade!





Gesundheit leben, Geborgenheit fühlen



Im Landkreis stehen mit den Thüringen-Kliniken in Saalfeld und Rudolstadt zwei leistungsfähige Häuser für die stationäre Versorgung zur Verfügung. Zahlreiche niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen betreuen in moderneingerichteten Praxen ihre Patienten vor Ort. Auch weitere Fach- und Rehabilitationseinrichtungen der Region haben einen guten Ruf weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Zu ihnen gehören die Fachklinik „Bergfried“ in Saalfeld, das Fachkrankenhaus Schloss Friedensburg in Leutenberg, die Catio Klinik an der Weißenburg in Uhlstädt-Kirchhasel sowie die Klinik Bad Blankenburg.

Wie im Gesundheitsbereich, so verfügen auch die sozialen Dienste über ein breit gefächertes Netz von Einrichtungen. Alle Pflege- und Behinderteneinrichtungen sind in Trägerschaft der Wohlfahrtsverbände bzw. in privater Trägerschaft. Neben den zahlreichen regionalen Begegnungsstätten sorgen zwei Mehrgenerationenhäuser im Landkreis für Begegnungsmöglichkeiten und Raum für gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt.

Der kinder- und familienfreundliche Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bietet beste Voraussetzungen für junge Familien mit Kindern. Eltern erfahren bei der Erfüllung ihrer Erziehungsaufgabe aktiv Rat und Unterstützung. Eine Broschüre informiert über die vielfältigen Angebote für Eltern und Kinder von Beratung bis Betreuung sowie über wichtige Kontaktadressen. Sie gibt Anregungen und Hinweise wie das Kind in einer positiven Umgebung gesund aufwachsen und die Welt für sich entdecken kann. So enthält sie beispielsweise Angebote des jugendärztlichen

und jugendzahnärztlichen Dienstes sowie zur Frühförderung, informiert über die Kinderbetreuung in den zahlreichen Kindertageseinrichtungen, zur Kindertagespflege, zur Hortbetreuung und über die vielfältigen Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Der vom Landkreis herausgegebene Seniorenwegweiser gibt einen umfassenden Überblick über Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis. Er in-



formiert zudem über Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung im Alter und zu altengerechten Wohnangeboten. Im Seniorenbüro des Landkreises werden ältere Menschen und ihre Angehörigen umfassend zu seniorenrelevanten Themen informiert. Die Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit im Landratsamt weist ebenfalls auf Hilfs- und Unterstützungsangebote und Möglichkeiten altengerechten Wohnens hin und vermittelt bei Bedarf Kontakte zu örtlichen Anbietern. Der Landkreis unterstützt und fördert ehrenamtliches Engagement. So z. B. die „Herbstzeitlosen“, ehrenamtliche Seniorenbegleiter, die hochaltrige, kranke oder behinderte Menschen in ihrer Selbstbestimmung unterstützen und ihnen bei der Bewältigung ihres Alltags Hilfestellung geben.



von oben nach unten:
Der Standort der Thüringen-Kliniken GmbH in Saalfeld;
Wassergymnastik im Gesundheitszentrum „comed“ der Thüringen-Kliniken in Saalfeld,
Fotos: Thüringen-Klinik GmbH
Nordic Walker finden hier gut ausgebauten Wanderwege. Foto: Horst Weidler
Vorlesen – beliebte Begegnung zwischen den Generationen, Foto: Denis Heymann
Frühling in der Klinik Bergfried in Saalfeld,
Foto: Horst Weidler



Die RSP GmbH – Ihr Hersteller von Spezialsaugtechnik für

- Innerstädtischen Tiefbau
- Havariedienst für Rohr- und Leitungsnetzbetreiber
- Baumsanierung
- Gleisbau
- Entsorgungsaufgaben
- Sondereinsatzfälle

RSP Saugbagger garantieren kürzeste Einsatzzeiten, schnellsten beschädigungsfreien Erdaushub sowie geringe Verkehrs- und Umweltbelastung.



RSP – Reschwitzer Saugbagger Produktions GmbH

Zum Silberstollen 10
D-07318 Saalfeld
Tel.: + 49 (0) 3671/57210
Fax: + 49 (0) 3671/572121
info@rsp-germany.com
www.rsp-germany.com



Fahrzeugbau Jahn GmbH

Die **Fahrzeugbau Jahn GmbH** - ein Unternehmen mit mehr als 22 Jahren Erfahrung.

Im Jahre 1987 übernahm Siegfried Jahn die „Schmiedewerkstatt Alfred Hörnlein“ in Rudolstadt und machte sich zunächst mit dem Bau und der Reparatur von Anhängern einen Namen. Nach der Wende führte eine veränderte Nachfrage zur Erweiterung der Leistungspalette. Das Leistungsspektrum umfasste nun auch Fahrzeugbau, Bremsendienst, Service für Ladekräne, hydraulische Systeme und Fahrzeugprüfungen.

1992 eröffnete die Firma Jahn eine zweite Betriebsstelle in Kirchhasel. Schließlich folgten 2000 die Umfirmierung in eine GmbH und der Umzug in das Gewerbegebiet Kirchhasel. Seither steht das Unternehmen seinen Kunden auch im Bereich Lackierung und Sandstrahlung kompetent zur Seite. Die **Fahrzeugbau Jahn GmbH** ist bestrebt seine derzeit 28 Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende, kontinuierlich fortzubilden. Dem trägt auch der Geschäftsführer, Siegfried Jahn, ehrenamtlich Rechnung. So ist er Vorstand der Karosserie- und Fahrzeugbauinnung Ostthüringen, Mitglied des Meisterprüfungsausschusses der Kfz-Technik.

Dank guter Zusammenarbeit mit weltweit agierenden Firmen wie z.B. E.X. Meiller, führender Hersteller von Kippnern und Wechselsystemen, Palfinger, spezialisiert auf den Bau von Ladekränen sowie Bremsen- und Systemherstellern BPW, Wabco und Knorr, steht das Unternehmen für Zuverlässigkeit und eine hohe Serviceleistung. Dies wird nicht zuletzt durch das seit 2006 bestehende Qualitätszertifikat ISO 9001 bestätigt. Der regionale Fahrzeugbaubetrieb ist seit einigen Jahren Top Truck- Partner und bietet Kunden der gesamten Republik einen Anlaufpunkt für schnelle und leistungsstarke Hilfe. Zum Kundenstamm gehören heute neben regionalen Unternehmen auch Firmen der gesamten Bundesrepublik, kommunale Einrichtungen und Institutionen. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der **Fahrzeugbau Jahn GmbH**- wir freuen uns auf Sie!

Fahrzeugbau Jahn GmbH

Alt Saale 38
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Tel. : 03672/4899-0
Fax: 03672/489949
info@fzgbaujahn.de
www.fzgbaujahn.de



Das Schillerhaus beliebter Treffpunkt der Rudolstädter und ihrer Gäste,
Foto: Wolfgang Wienroth

Rudolstadt, „Schillers heimliche Geliebte“, krönt eines der größten Barockschlösser Thüringens – die Heidecksburg. Heute ist die prunkvoll ausgestattete ehemalige fürstliche Residenz Thüringer Landesmuseum und Sitz der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Ihre zahlreichen Ausstellungen ziehen jedes Jahr mehr als 100.000 Besucher aus ganz Deutschland und Europa an. Die einzigartige, amüsant-phantastische Dauerausstellung „Rococo en miniature – Die Schlösser der gepriesenen Insel“ begeisterte seit ihrer Eröffnung im Juni 2007 bereits mehr als 70.000 Menschen aus ganz Europa und darüber hinaus. Das jährlich auf Schloss Heidecksburg stattfindende, in seiner Art in Deutschland einmalige Barockfest führt seine Gäste in die prunkvolle Zeit des Rokoko.

Im 18. und 19. Jahrhundert gehörte Rudolstadt neben Weimar und Jena zum Triangel der Goethezeit. Hier traf Friedrich Schiller 1787 im Hause der Familie Lengefeld-Beulwitz mit Charlotte von Lengefeld und Caroline von Beulwitz zusammen. Erstere wurde später seine Ehefrau. Im September 1888 folgte Goethe einer Einladung in das gastliche Haus und begegnete Schiller zum ersten Mal. Im Mai 2009 wurde am authentischen Ort ein Museum eröffnet, das seither Anziehungspunkt für Schillerfreunde aus ganz Deutschland ist.



Kunst genießen, Schätze entdecken, Einzigartiges erleben

Spuren des Pädagogen Friedrich Fröbel, dem Begründer des Kindergartens, wandeln. Porzellanmanufakturen, wie in Sitzendorf und Volkstedt, halten die Erinnerung an den Erfinder des Thüringer Porzellans Hans-Georg Macheleid wach.

Besucher-Magnete sind auch die farbenreichen Saalfelder Feengrotten, die jedes Jahr fast 200.000 Touristen in die Kreisstadt locken. Mit ihren zahlreichen historischen Gebäuden aus



von links nach rechts:
Afrikanische Tänzer auf dem TFF, Foto: Roswitha Hampe
Theaterszene aus „Pirandello“, Foto: Theater Rudolstadt
Das Duo „Friend'n fellow“ live 2009, Foto: Steffen Nitzsche



Feen verzaubern die Kinder im Märchendom der Feengrotten,
Foto: Feengrotten- und Tourismus GmbH

Das seit über 200 Jahren bestehende Theater Rudolstadt bietet klassisch und modern inszeniertes Schauspiel, Ballett, Oper, Operette, Musical und Konzerte. Das jährlich stattfindende Tanz- und Folkfest erfüllt die sonst beschauliche Stadt mit den zärtlichen und wilden Klängen der Völker dieser Welt.

Aus Rudolstadt stammt auch die heute in Weimar lebende bekannte Blues-, Soul- und Jazzsängerin Constance Friend. Im Duo „Friend'n fellow“ ist sie immer wieder in ausverkauften Konzerten in ihrer Heimat, z. B. vor historischer Kulisse in der Klosterkirchenruine Paulinzella oder im Konzertsaal des Stadtmuseums in Saalfeld zu erleben. Auch andere Konzerte und Theateraufführungen in diesen Spielstätten sowie auf der Heidecksburg und dem Hohen Schwarm in Saalfeld ziehen ein großes Publikum an.

In Bad Blankenburg und Oberweißbach kann man auf den

über einem Jahrtausend ist Saalfeld die „Steinerne Chronik Thüringens“. Heute werden viele von ihnen kulturell genutzt, wie das Stadtmuseum im Franziskanerkloster, in dem auch klassische und moderne Konzerte stattfinden. Die Jazztage jedes Jahr im Herbst sind der Geheimtipp für Saalfeld-Besucher.

Hier im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kann man Kunst genießen, Natur- und Kulturschätze entdecken und lebendige Geschichte erleben. Der Slogan „Leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen!“ wird hier Wirklichkeit und lädt ein, unsere Region als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum kennen zu lernen!



Rokoko in klein und groß, Fotos: Landesmuseum Heidecksburg



Der Marktplatz von Saalfeld, Foto: Feengrotten- und Tourismus GmbH

Saalfeld – I(i)ebenswerte Stadt

Mit ihrer über 1100-jährigen Geschichte gehört die Kreisstadt Saalfeld/Saale zu den ältesten Städten des Freistaates Thüringen. Den zahlreichen steinernen Zeugnissen ihrer langen Geschichte verdankt Saalfeld den Beinamen „Steinerne Chronik Thüringens“. Saalfeld ist Mitglied im Städtverbund „Städtedreieck am Saalebogen“. Die Stadt bietet ihren Bürgern ein attraktives Wohnumfeld mit sich stetig verbessernder Infrastruktur und breitem Handels- und Dienstleistungsangebot. Auch für alteingesessene Saalfelder bietet ein Bummel durch IHRE Stadt stets Neues. Gäste genießen Thüringer Gastlichkeit, nutzen vielfältige Angebote für Aktivurlauber oder erleben Wohlfühl-Urlaub in Thüringen. Die Feengrotten, weltweit farbenreichstes Schaubergwerk, sind Anziehungspunkt für Tausende von Besuchern in jedem Jahr. Mit seinen Synergieeffekten ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die Struktur von Industrie und Handwerk der Kreisstadt Saalfeld wird wesentlich geprägt durch ansässige Unternehmen in den Branchen Maschinenbau, Hebezeugbau, Mikroelektronik, Medizintechnik, Baugewerbe, Druckereien und Softwareanbietern. Bemerkenswert ist die verführerische süße Seite von Saalfeld: das Thüringer Schokoladewerk, bereits 1902 gegründet, ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Im Industriegebiet „Am Bahnbogen Saalfeld“ stehen ca. zehn Hektar Industriefläche zur Ansiedlung für potenzielle Investoren bereit. Seit 1990 wurden in Saalfeld zehn Gewerbegebiete mit einer Gesamtfläche von 108 Hektar ausgewiesen, erschlossen und besiedelt. Hier entstanden 2.100 dringend benötigte Arbeitsplätze im Handwerk, Dienstleistungssektor und Handel. Im innerstädtischen Areal des früheren Verpackungsmittelwerkes erfolgt gegenwärtig die Revitalisierung. Nach Abriss der ehemaligen Betriebsgebäude und der notwendigen Erschließungsarbeiten wurde bereits eine

Dreifelderhalle für Schul- und Vereinssport errichtet. Im Ergebnis eines Architektenwettbewerbes wird der Standort ein vollkommen neues „Gesicht“ erhalten und insbesondere jungen Familien die Möglichkeit geben, hier preiswert Wohnraum errichten zu können.

Medizinische Versorgung auf hohem Niveau leisten u. a. die Thüringen-Kliniken, Lehrkrankenhaus der Friedrich-Schiller-Universität Jena und die Klinik „Bergfried“.

Attraktive Kultureinrichtungen, wie z. B. das Stadtmuseum Saalfeld und das Kultur & Tagungszentrum „Meininger Hof“ laden zum Besuch ständiger Ausstellungen und vielfältiger Veranstaltungen ein. Der historische Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus bildet die beeindruckende Kulisse beliebter traditioneller Feste. Jede Woche laden Grüne Märkte mit einem großen Angebot regionaler Produkte zum Bummeln und Kaufen ein. Themenmärkte „rund ums Jahr“ sind weitere Besuchermagnete in der Saalfelder Altstadt.

Ein besonderes Kleinod der Saalestadt ist das denkmalgeschützte Ensemble Park und Villa BERGFRIED am südlichen Stadtrand. Das zwischen 1922 und 1924 geschaffene Gebäudeensemble zeigt eine im Stil der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts fast einmalig erhaltene und erlebbare Geschlossenheit in der Gestaltung von Haus, Nebengebäuden und Landschaftspark. Mit Japangarten und Glockenturm hat es nicht alltägliche Attraktionen aufzuweisen.

Für den guten Ruf der Stadt steht auch ein lebendiges Vereinsleben. Sportvereine bieten Breiten- und Leistungssport in fast 40 Sportarten. Die engagierte Arbeit von Chören und Kulturvereinen ist fester Bestandteil des kulturellen und sozialen Alltags in Saalfeld. Die „Thüringer Sängerknaben“ von St. Johannes, gegründet bereits 1950, sind überregional bekannt durch ihre traditionellen Konzerteisen in den Sommerferien und stehen stellvertretend für viele andere.

Saalfeld – eine Stadt zum Wohlfühlen, mit langer Geschichte, spannenden Erfolgsgeschichten und interessanter Zukunft. Aktuelle Informationen unter: www.saalfeld.de



Standortfaktoren

Allgemeines

- Fläche:** 4.471 ha
Einwohner: 27.329 (30.06.08)
Gewerbegebiete: „Am Bahnbogen Saalfeld“ – Industriegebiet
„An der Heide“
„Beulwitz“
„Eibischbrunnen“
„Halde“
„Kulmbacher Straße“
„Med Optik“
„Mittlerer Watzenbach“
„Pestalozzistraße“

Steuerhebesätze

- Grundsteuer A:** 235 v.H. **Grundsteuer B:** 330 v.H.
Gewerbsteuer: 350 v.H.

Verkehr

- Straße:** BAB 9 München-Berlin mit Anschlussstelle Triptis 35 km
BAB 4 Dresden-Eisenach mit Anschlussstelle Jena 40 km
BAB 71 Erfurt-Schweinfurt mit Anschlussstelle Arnstadt 40 km
Schiene: Bahnhof Saalfeld mit ICE Haltepunkt München-Berlin-Hamburg
Buslinienverkehr: VGN
Stadt- und Überlandlinien der Omnibusverkehr
Saale-Orla-Rudolstadt GmbH OVS
Wasser: Saale,
Hohenwarte Stausee 10 km
Luft: Flughafen Erfurt 60 km,
Flughafen Hof 91 km,
Flughafen Leipzig 130 km,
Verkehrslandeplatz Rudolstadt-Groschwitz 15 km

Kontakt

- Ansprechpartner:** Bürgermeister Herr Matthias Graul
Anschrift: Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 1, 07318 Saalfeld
Telefon: 0 36 71/59 80 **Telefax:** 0 36 71/3 32 40
E-Mail: info@stadt-saalfeld.de **Internet:** www.saalfeld.de



von oben nach unten:
Das Rathaus von Saalfeld,
Bahnbogen Saalfeld,
Drehtechnik Jakusch,
IBF Friedrich,
EPSa, Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld



Fair, zuverlässig, aus der Region.

stadtwerke-saalfeld.de • Telefon 03671 590-0

www.stadtwerke-saalfeld.de

Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH
Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH -



Ihre zuverlässigen Partner im Landkreis Saalfeld- Rudolstadt für:

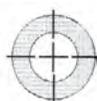


- **Öffentlichen Personennahverkehr**
- **Schülerbeförderung**
- **Anmietverkehr für Vereins- und Klassenfahrten etc.**

Fahrplan- und Tarifauskünfte sowie alle weiteren Informationen zum Unternehmen erhalten Sie an unserem Servicetelefon:

0180 / 333 72 87

(Mo.-Fr. von 7-17.30 Uhr für 9 Cent/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend) und im Internet unter: www.kombus-online.de



Drehtechnik Jakusch GmbH

- Gründung im Jahre 1994
- Durch Drehen und Fräsen Fertigung von rotationssymmetrischen mechanischen Einzelteilen und Baugruppen aus Metall und Kunststoffen
- Qualitätssicherung nach IN EN ISO 9001:2000
- Modernste Technik und gut ausgebildete Fachkräfte sichern den Erfolg und die langfristige positive Entwicklung der Firma



Kontaktdaten:
Am Cröstener Weg 31a
07318 Saalfeld

Telefon (0 36 71) 45 82 77
Telefax (0 36 71) 45 88 72
E-Mail drehtechnik-jakusch@t-online.de

allesdeutschland

www.alles-deutschland.de

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWA) für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld - Rudolstadt versorgt seit 1992 zuverlässig rund 90.000 Einwohner zwischen Remda-Teichel und Probstzella sowie zwischen Volkmannsdorf und Altenbeuthen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt täglich mit hygienisch sauberem Trinkwasser und bereitet das entsprechend anfallende Abwasser so auf, dass es wieder unbedenklich abgeleitet werden kann.

Das Anlagevermögen des Zweckverbandes beträgt im Trinkwasserbereich 86,9 Mio Euro und im Abwasserbereich 227 Mio Euro.

Insgesamt 132 Mitarbeiter betreuen heute im rund 63.000 Hektar großen Verbandsgebiet über 1039 Kilometer Trinkwasserleitungen, 107 Wassergewinnungsanlagen sowie 160 Hochbehälter.

Außerdem haben sie rund 574 Kilometer Abwasserkanäle und 41 mechanisch-biologische sowie vollbiologische Kläranlagen in ihrer Obhut.

Im Jahr 2008 verkaufte der Verband circa 3,5 Millionen Kubikmeter Trinkwasser und 3,1 Millionen Kubikmeter Abwasser.

Mit zahlreichen Investitionen, die 2008 10 Millionen Euro im Abwasser- und über vier Millionen Euro im Trinkwasserbereich im Jahr 2008, ist der Zweckverband auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Der Wasserverbrauch liegt derzeit bei etwa 80 Liter am Tag je Einwohner.

Trotz sinkender Einwohnerzahl, weiteren Investitionen und abnehmendem Verbrauch bemüht sich der ZWA, die Gebühren (Trinkwasser 1,83 Euro/m³ und Abwasser für Volleinleiter 2,42 Euro/m³) für die Bürger in den Städten und Gemeinden des Landkreises Saalfeld – Rudolstadt stabil zu halten.



ZWA Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden
des Landkreises Saalfeld – Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

Telefon: 0 36 71 / 57 96 –0
Telefax: 0 36 71 / 20 13

Internet: www.zwa-slf-ru.de
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de





Die Heidecksburg – Wahrzeichen Rudolstadt's, Foto: Alexander Stemplewitz

Rudolstadt – Schillers heimliche Geliebte

Mit seiner rund 1230-jährigen Geschichte verfügt Rudolstadt über zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten, lebendige kulturelle Traditionen und Einrichtungen, sowie regelmäßig wiederkehrende Großveranstaltungen, die in ihrer Vielfalt und Außenwirkung für eine Kleinstadt einzigartig sind. Vieles aus diesem reichhaltigen Fundus wurde in den vergangenen Jahren nicht nur sorgsam bewahrt, sondern auch auf eine innovative, moderne Art ausgebaut und gegenwärtigen Lebens- und Freizeitbedürfnissen angepasst.

mit diesem Slogan die richtige Entscheidung getroffen wurde, ist nicht zuletzt an der äußerst positiven Resonanz und einer steigenden Gästezahl zu spüren.

Durch die reizvolle Lage am Saalebogen, eingebettet in die Ausläufer des Thüringer Waldes und der Ostthüringer Heide, stellt die ehemalige Residenzstadt einen besonderen touristischen Ausgangspunkt dar. Mit ihrem Wahrzeichen, das sich im Norden imposant über die Altstadt erhebende Schloss Heidecksburg, genießt Rudolstadt auch heute noch den

Schwarza wurde Rudolstadt zu einem wichtigen Standort für die chemische Industrie. Diese Position hält die Stadt bis zum heutigen Tage inne. Ein breites Spektrum an Unternehmen verschiedenster industrieller Branchen, wie die chemische und pharmazeutische Industrie, Elektrotechnik/Elektronik, Lebensmittelindustrie, Maschinenbau/Stahlbau, Medizintechnik, Papierfabrikation und wissenschaftlicher Gerätebau zeichnen die hier gewachsene Infrastruktur aus. Im Umfeld dieser industriellen Kerne hat sich eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Dienstleistungsunternehmen etabliert. Von der Planung bis hin zur wirtschaftlichen Dienstleistung findet man hier den Service, den ein Unternehmen benötigt. Die Gewerbegebiete Rudolstadt-Schwarza und Industriepark Schwarza bieten erschlossene Gebiete mit ausgebauter Verkehrsanbindung und modernste Infrastruktur.

Die gut ausgebildeten Fachkräfte, unternehmerische Initiativen und ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot machen die Stadt für Investoren attraktiv. Durch ein modernes Innovations- und Gründerzentrum wird der Start und Aufbau eines Unternehmens deutlich erleichtert. Um die infrastrukturelle Entwicklung stärker zu fördern und untereinander abzustimmen, haben sich die Städte Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg zum „Städteverbund am Saalebogen“ zusammengeschlossen.



Rudolstadt
SCHILLERS HEIMLICHE GELIEBTE

Die Stadt lockt gegenwärtig mit dem ausgefeilten Marketingkonzept „Rudolstadt – Schillers heimliche Geliebte“, worauf Kulturangebote, Werbemaßnahmen, Projekte und Veranstaltungen in Museen, im hiesigen Theater, vielen öffentlichen Einrichtungen, in der Gastronomie und im Einzelhandel abgestimmt sind. Dass

Ruf eines kulturellen Kleinodes in Thüringen. Neben diesem kulturellen Eckpfeiler wird der Entwicklung der regionalen Wirtschaft, des Handels und des Fremdenverkehrs eine ebenso große Priorität zugesichert.

Mit dem Aufbau eines Betriebes für synthetische Fasern 1935 im Ortsteil



Standortfaktoren

Allgemeines

- Fläche:** 55,38 km²
Einwohner: 24.650
Gewerbegebiete: Industriepark Schwarz
Gewerbegebiet Volkstedt
Gewerbegebiet Rudolstadt Ost
Gewerbegebiet Rudolspark
Gewerbegebiet Catharinauer Straße

Steuerhebesätze

- Grundsteuer A:** 235 % **Grundsteuer B:** 330 %
Gewerbsteuer: 350 %

Verkehr

- Straße:** **BAB 9 Berlin – Nürnberg – München,**
ca. 45 km Anschlussstelle Triptis, ca. 30 km Anschlussstelle A 9
über Hermsdorfer Kreuz (ca. 22 km) bis A 9
BAB 4 Dresden – Frankfurt,
ca. 30 km Anschlussstelle Jena
BAB 4 Frankfurt – Dresden,
ca. 47 km Anschlussstelle Erfurter Kreuz über A 71
BAB 71 Erfurt – Schweinfurt,
ca. 31 km Anschlussstelle Arnstadt Süd
- Schiene:** Die Regionalbahn fährt stündlich.
Nur 9 Minuten entfernt befindet sich der ICE-Halt der Stadt Saalfeld.
- Buslinienverkehr:** OVS und PVG
- Wasser:** –
- Luft:** Internationaler Flughafen Nürnberg ca. 212 km
Internationaler Flughafen Erfurt ca. 52 km
Internationaler Flughafen Leipzig-Halle ca. 132 km
Internationaler Flughafen Leipzig-Altenburg ca. 105 km
Verkehrslandeplatz Rudolstadt-Groschwitz ca. 8 km (bis 5,7 t)

Kontakt

Ansprechpartner: Bürgermeister Jörg Reichl

Anschrift: Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Telefon: 0 36 72/48 61 01 **Telefax:** 0 36 72/48 64 81 06

E-Mail: wirtschaft@rudolstadt.de **Internet:** www.rudolstadt.de



von oben nach unten:
Das Innovations- und Gründerzentrum in Rudolstadt;
Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-
forschung; Neuansiedlung im Industriepark Schwarz;
Das Schillerhaus – Museum und beliebter Kulturtreff;
Der Handwerkerhof inmitten der Altstadt,
Fotos (IGZ, Jass, TTK): Dimitri Gebel,
übrige Fotos: Alexander Stemplewitz



Serviceangebote der GFAW

- ✓ Sie sind arbeitslos und wollen sich selbstständig machen?
- ✓ Sie wollen Arbeitslose, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, in Ihrem Unternehmen einstellen?

Wir haben vielleicht die passende finanzielle Unterstützung.
Sprechen Sie uns an!

Regionalbüro Rudolstadt, Prof.-Hermann-Klare-Str. 6, 07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 3083-08, Fax: 03672 3083-09, gera@gfaw-thueringen.de
jeden Dienstag und Donnerstag Sprechtag

Regionalstelle Gera, Friedrich-Engels-Str. 7, 07545 Gera
Tel.: 0365 82423-0, Fax: 0365 82423-16, gera@gfaw-thueringen.de
Montag bis Freitag geöffnet

www.gfaw-thueringen.de



Ihr Partner vor Ort

– gemeinsamer Arbeitgeberservice der Arbeitsagenturen Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck und der ARGEn Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis.

Sie suchen für Ihr Unternehmen Fachkräfte? Sie wollen Mitarbeiter qualifizieren oder ausbilden? Sie haben Fragen zu Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen?

Wir beraten Sie gern – persönlich, individuell vor Ort.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Service-Rufnummer: 01801 664466*; E-Mail: Saalfeld.AGS-Sued@arbeitsagentur.de oder besuchen Sie uns! Sie finden uns in den Dienststellen der Arbeitsagenturen.

Adressen unter www.arbeitsagentur.de.

Nutzen Sie unseren umfassenden Service!

*Festpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend



Bundesagentur für Arbeit



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 03672 487 487
www.vb-saaletal.de

Genossenschaftsidee - Unabhängigkeit - Stabilität - Nähe





FOAMGLAS®-Kompaktdach 25

Komfort + Sicherheit, auch morgen

25 Jahre Bauherren-Garantie



- FOAMGLAS-Garantiedach 25***
Sie profitieren, wir garantieren
- Ein werthaltiges Dachsystem
 - Perfekten Wärmeschutz
 - Wind- + wetterfestes Dämm-/Abdichtungssystem
 - Geringe Wartungskosten
 - Beste Kosten-Nutzen-Analyse
 - 25 Jahre Bauherren-Garantie, auch für Sanierer

FOAMGLAS® INSIDE

Die sichere Lösung für Innendämmung



- FOAMGLAS® von Innen:**
Mit Sicherheit ein gutes Gefühl
- Werthaltiges Dämmsystem:
 - hygienisch
 - ökologisch
 - schimmelfrei
 - Perfekter Wärmeschutz
 - Für Qualität bis ins Detail
 - Für Neubau und Sanierung
 - Beste Kosten- Nutzen- Analyse

- für Wand, Decke, Fußboden
- für alle Raumnutzungen
- für alle Handwerker
- für Neubau + Sanierung
- für Qualität bis ins Detail



FOAMGLAS®
EIGENSCHAFTEN

Deutsche FOAMGLAS® GmbH • Hotline 01805 202028
Büro Schmiedefeld: Straße des Friedens 6 • 98739 Schmiedefeld/Thür.
Tel.: 036701-65 231 • Fax: 036701-65 233 • info@foamglas.de • www.foamglas.de

Krewel Meuselbach - ein Unternehmen mit Zukunft

Gehren. Die Krewel Meuselbach GmbH ist nicht nur ein etabliertes Unternehmen im deutschen Pharmamarkt, sondern Synonym für ein partnerschaftliches Miteinander und Garant für Entwicklungsperspektiven mit Zukunft.

Aus der gleichberechtigten Partnerschaft der Krewel-Werke GmbH in Eitorf und der thüringischen Meuselbach Pharma GmbH in Gehren ist 1996 die Krewel Meuselbach GmbH hervorgegangen. Beide Firmen können auf eine lange Tradition sowohl auf dem Gebiet der pflanzlichen als auch auf dem Gebiet der synthetischen Arzneimittel zurückblicken. So ist die Krewel Meuselbach GmbH mit einer Vielzahl bewährter Präparate am Markt präsent zum Beispiel



Werk Gehren

mit Mallebrin® gegen Halsschmerzen und Entzündungen im Rachenraum sowie den Hustenpräparaten Aspecton®, Bromhexin 8 mg/ml, dem alkohol- und zuckerfreien Bromhexin 12 mg/ml, Ambroxol und Acetabs®.

Weitere bekannte Präparate sind Megalac®, Migräne-Krani®, Rivoltan®, Regulax®, Texx® 300 und Valocordin®.

Das Pharma-Unternehmen Krewel Meuselbach GmbH exportiert seine Produkte nach Russland und in die Ukraine, aber auch nach Tschechien, die Slowakei, Polen und Ungarn.

Inzwischen sind aus der Unternehmenspartnerschaft beträchtliche Synergieeffekte entstanden, die sowohl aus der sich ergänzenden Produktpalette resultieren als auch in effizienten Strukturverbesserungen und richtungsweisenden Neuentwicklungen erkennbar sind.

Ziel der Krewel Meuselbach GmbH ist es, den Patienten und den Partnern im Gesundheitswesen Arzt und Apotheke ein qualitativ hochwertiges, kostengünstiges und vollständiges Therapieangebot zur Verfügung zu stellen, insbesondere in den Bereichen Erkältung, Schmerz und Depression.



Werk Eitorf

Mit einer überdurchschnittlich qualifizierten Belegschaft von etwa 300 Mitarbeitern ist das Unternehmen für die Aufgaben der nächsten Jahre gerüstet.

Krewel
Meuselbach

Werk Eitorf
Krewelstraße 2 · 53783 Eitorf
Tel. 02243-87-0 · Fax 87-173

Werk Gehren
Xavier-Vorbrüggen-Straße 6
98708 Gehren
Tel. 036783-85-0 · Fax 85-333

www.krewel-meuselbach.de
info@krewel-meuselbach.de



Der Marktplatz von Bad Blankenburg

Bad Blankenburg – Das Tor zum Schwarzatal

Von weither grüßen den nach Bad Blankenburg Reisenden die bergigen Ausläufer des Thüringer Waldes. Auf einem von ihnen thront die Burg Greifenstein, eine sehr gut erhaltene Feudalburgenanlage mit

Falkenhof. Hier wurde im 14. Jahrhundert der deutsche König Günther XXI. geboren.

Am Fuße des Burgberges liegt das Städtchen Bad Blankenburg, 1267 erstmalig urkundlich erwähnt und seit 1911 mit dem Titel „Bad“ versehen. Die Schwarzza fließt von den Höhen des Thüringer Waldes kommend durch das klammartige und romantische Schwarzatal, als dessen Tor der Erholungsort fungiert. Hier durchquert der Fluss den Talkessel auf seinem Weg zur Saale.

In früheren Jahrhunderten lebten die Blankenburger vor allem von Ackerbau, Viehzucht und Erzabbau. An den Südhängen des Talkessels befanden sich Weinberge, später wurde hier Lavendel angebaut. Daher wird der Ort im Lavendeleck des Thüringer Kräutergartens heute auch Lavendelstadt genannt und schmückt sich alljährlich zum Lavendelfest mit einer neu gewählten Lavendelkönigin. Neben dem Lavendelfest feiern die Bad Blankenburger in jedem Jahr auch das Eselsfest, das auf dem Inhalt einer alten Sage beruht.

Im Jahre 1840 begründete der Pädagoge Friedrich Fröbel hier den ersten Allgemeinen Deutschen Kindergarten. Diese Idee wurde in den folgenden Jahren weltweit von vielen Ländern übernommen und machte damit den Namen Blankenburg überregional bekannt. Das Leben und Wirken dieses Humanisten können Besucher im Friedrich-Fröbel-Museum und bei einem Rundgang durch die Stadt entlang seiner Wirkungsstätten kennen lernen. Dazu gehört z. B. das Rathaus mit dem Fröbelsaal. Hier sind auch das Dr.-Steuer-Kabinett, das einen Einblick in die Arbeit des Bad Blankenburger Ehrenbürgers und Schmetterlingsforschers bietet. Außerdem kann hier eine unter Glas befindliche mittelalterliche Pflasterstraße mit Brunnen besichtigt werden.

Während eines Spazierganges durch den Kurpark können Erholungssuchende von der Mineralheilquelle St. Antonius probieren. In der Nähe des Parks befinden sich auch das Freibad und die Landessportschule Thüringen, die ebenfalls vielfältige Erholungsmöglichkeiten in ihrem Angebot haben. Unweit des Stadtzentrums lädt die Stadthalle zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen ein, bei denen immer wieder bekannte Stars aus Radio und Fernsehen auftreten.

Jedes Jahr im August zieht die Evangelische Allianz in Deutschland, deren Hauptsitz Bad Blankenburg ist, tausende Christen zu einer Konferenz in die Stadt. Zu ihr gehören noch sechs Ortsteile mit ländlich bewahrtem Charakter, die auch interessante Möglichkeiten bieten, so z. B. die Watzdorfer Erlebnisbrauerei oder der Reiterhof in Fröbitz. In unmittelbarer Nähe Bad Blankenburgs liegt die Residenzstadt Rudolstadt mit Schloss Heidecksburg und die Kreisstadt Saalfeld mit den weltbekannten Feengrotten.



Standortfaktoren

Allgemeines

Fläche: 35,56 km²
Einwohner: 7.163
Gewerbegebiete: Gewerbe- und Industriegebiet Bad Blankenburg

Steuerhebesätze

Grundsteuer A: 320% **Grundsteuer B:** 336%
Gewerbesteuer: 340%

Verkehr

Straße: BAB 9 Berlin-München mit Anschlussstelle Triptis 45 km
BAB 4 Frankfurt/M-Dresden mit Anschlussstelle Jena 40 km
BAB 71 Erfurt-Schweinfurt mit Anschlussstelle Bücheloh 28 km

Schiene: Regionalbahnhof, ICE-Bahnhof Saalfeld

Buslinienverkehr: OVS

Wasser: –

Luft: Flughafen Erfurt 50 km
Flughafen Leipzig-Altenburg 120 km
Flugplatz Groschwitz 15 km



Kontakt

Ansprechpartner: Bürgermeister Frank Persike

Anschrift: Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 03 67 41/37-0 **Telefax:** 03 67 41/37-55

E-Mail: stadt@bad-blankenburger.de **Internet:** www.bad-blankenburger.de

von oben nach unten:
Blick auf Burg Greifenstein,
Das Fröbeldenkmal im Park an der Schwarza,
Blick vom Greifenstein auf die Stadt,
Die Landessportschule – Trainingszentrum
der sportlichen Elite von morgen,
Fotos Seite 36, 37: Matthias Pihan



Luftbild von Königsee

Königsee – Medizin, Technik und Ferien in Thüringen

Die reizvolle Lage und die Nähe zum wildromantischen Schwarzatal und dem Rennsteig, wie auch die gute Erreichbarkeit der Thüringer Kultur- und Wirtschaftszentren über die naheliegende A 71 zieht

Feriengäste in die Stadt Königsee, die hier freundlich aufgenommen werden und in zahlreichen Lokalen die original Thüringer Küche genießen können. Erholung und Erfrischung finden Sie hier bei Wanderungen im Stadtwald und der beeindruckenden Umgebung von Königsee oder im herrlich gelegenen Waldseebad.

Spätbarock-frühklassizistisch geprägt, bildet der historische Stadtkern bis heute ein geschlossenes Ensemble, der die historischen Strukturen deutlich sichtbar erkennen lässt.

Wie ein roter Faden durch die Geschichte Königsees zieht sich das Thema der Thüringer Haus- und Heilmittel – der Olitäten. In Königsee war das Amt, das den Balsamträgern, den sogenannten Buckelapothekern aus dem Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, die Genehmigungen erteilte, mit aus Kräutern hergestellten Produkten, wie Tee, Balsam und Likör (Olitäten) zu handeln. Diese Buckelapotheker wurden daher vielerorts „Königseer“ genannt. Mit Reff oder Ranzen trugen sie Kräuterprodukte in weit entfernte Gegenden und verkauften sie. In Königsee und den umliegenden Ortschaften gab es zahlreiche Laboratorien und Likörfabriken, die Thüringer Haus- und Heilmittel herstellten.

War Königsee früher auch als Schuhmacherstadt wegen hunderter hier ansässiger Schuster bekannt, so ist sie heute – in unmittelbarer Nähe zur Technischen Universität in Ilmenau – Standort innovativer Firmen im Bereich Medizin und Pharmazie, Metallverarbeitung, Technik und Medizintechnik.

Königsee ist ein Traditionsstandort der Werkzeugindustrie und hat großes Potenzial an Facharbeitern mit Erfahrungen im Werkzeugbau und der Metallbearbeitung. Durch die Nähe zur TU Ilmenau gibt es Fachkräfte mit ingenieurtechnischem Know-how im Maschinenbau, der Elektrotechnik und der Medizintechnik.

In Königsee gibt es neben Kindergarten, Grundschule, Regelschule und Gymnasium auch ein Alten- und ein Pflegeheim.

Heute präsentiert sich Königsee mit dem Slogan: „Königsee – Medizin, Technik und Ferien in Thüringen“.

Hans-im-Glück-Brunnen in Königsee





Standortfaktoren

Allgemeines

Fläche: 3.148 ha
Einwohner: 5.557 (Haupt- und Nebenwohnung, Stand 31.12.08)
Gewerbegebiete: Industrie- und Gewerbegebiet „An der Münze“
Industrie- und Gewerbepark Königsee

Steuerhebesätze

Grundsteuer A: 300 v. H. **Grundsteuer B:** 300 v. H.
Gewerbsteuer: 305 v. H.

Verkehr

Straße: BAB 71 Erfurt-Schweinfurt mit Anschlussstelle Bücheloh 16 km
Schiene: Bahnanschluss in Rottenbach (6 km entfernt) auf der Strecke Erfurt-Saalfeld
Buslinienverkehr: OVS Rudolstadt – Königsee – Ilmenau,
IOV Ilmenau – Gehren – Königsee und weitere kleine Buslinien
Wasser: –
Luft: Flughafen Erfurt 50km entfernt
Flughafen Halle-Leipzig ca. 150 km entfernt



Kontakt

Ansprechpartner: Bürgermeister Jens Andreas Sprenger

Anschrift: Stadt Königsee, Markt 1, 07426 Königsee

Telefon: 03 67 38/4 97-0 **Telefax:** 03 67 38/4 97-19

E-Mail: stadt@koenigsee.de **Internet:** www.koenigsee.de

von oben nach unten:
Das Rathaus von Königsee,
Miethalle im Gewerbegebiet,
Innenstadt von Königsee,
Otto Bock Rollstuhlproduktion,
Implantate,

Fotos Seite 38, 39: Stadtverwaltung Königsee

Mittelstandsfinanzierungen mit der Bürgschaftsbank Thüringen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH

Als Selbsthilfeorganisationen der Wirtschaft verfolgen beide Institutionen das Ziel, erfolgversprechende Vorhaben zu fördern und den Mittelstand in Thüringen zu stärken. Mit Bürgschaften, Garantien und stillen Beteiligungen sollen den Unternehmen die nötigen Sicherheiten sowie erforderliches Kapital gegeben werden, um sich zukunftsfähig aufzustellen.

Da Finanzierungsaufwendungen für die unterschiedlichsten Vorhaben nicht immer aus eigener Kraft bewerkstelligt werden können, stellen Bankkredite und Beteiligungskapital wichtige Finanzierungsquellen für den Mittelstand dar.

Die Bürgschaftsbank Thüringen übernimmt Ausfallbürgschaften und Garantien gegenüber Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Beteiligungsgesellschaften im Rahmen der gewerblichen Finanzierung, wenn dem jeweiligen Institut dafür keine ausreichenden Sicherheiten zur Verfügung stehen.

Für Existenzgründungen, Nachfolgeregelungen, etablierte mittelständische Unternehmen sowie für Angehörige der freien Berufe können im Programm BBTclassic (Bürgschaftsantrag über eine finanzierungsbereite Bank) Ausfallbürgschaften in Höhe von maximal 80% des Kreditvolumens bei einem Bürgschaftshöchstbetrag von T€ 1.000 – seit März 2009 bis einschließlich Ende 2010 Erhöhung auf T€ 1.500 – in Anspruch nehmen.

Bei einem Kreditbedarf bis zu T€ 200 bietet das Programm BBTbasis neben Existenzgründern auch etablierten Unternehmen die Möglichkeit, einen Bürgschaftsantrag direkt bei der Bürgschaftsbank zu stellen, um dann mit einer Bürgschaftszusage die Finanzierungsbereitschaft einer Bank zu erreichen.

Im Rahmen beider Programme werden betriebswirtschaftlich sinnvolle, vertretbare und zukunftssträchtige Vorhaben, wie z. B.

- Investitionen
- Betriebserweiterungen und –verlagerungen
- Finanzierung von Betriebsmitteln
- Existenzgründungen und –festigungen
- Unternehmensnachfolgen und
- Avale
abgesichert.

Je nach Finanzierungsart kann die Laufzeit einer Ausfallbürgschaft 15 Jahre, bei Baufinanzierungen 23 Jahre betragen.

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen bietet typisch stille Beteiligungen bis zu T€ 1.000. Sie geht auch kleinere offene Beteiligungen als Minderheitsbeteiligungen, kombiniert mit typisch stillen Beteiligungen, ein.

Die Beteiligungen sind auf den Mittelstand zugeschnitten und stärken dessen Eigenkapitalbasis, was zur Verbesserung des Ratings bei Kreditinstituten führt. Die Bereitstellung von Beteiligungskapital soll die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sicherstellen, auf- und ausbauen, indem langfristige Finanzierungen solcher Vorhaben wie Investitionen, Erweiterung des Geschäftsbetriebes einschließlich der Maßnahmen zur Markterschließung und Marktbearbeitung, Existenzgründungen, Unternehmensgründungen in Form von Niederlassungen, Filialen, oder Betriebsteilen, Unternehmenskäufe, MBO, MBI, Auszahlung von Gesellschaftern und Nachfolgeregelungen ermöglicht werden.

Die Laufzeiten können je nach Beteiligungsart 15 Jahre zu unternehmensfreundlichen Konditionen betragen.

Ausgeschlossen sind wie bei der Bürgschaftsbank Thüringen Sanierungen, Umschuldungen und Nachfinanzierungen.

An der Seite der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen stehen die Sparkassen sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Thüringen.

Als regionale Banken ist es ihr Ziel, die durch ihre Kunden geschaffene Wertschöpfung auch im Lande zu halten.

Mit einer anteiligen Garantieübernahme für die Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft unterstreichen sie ihre regionale Verankerung in Thüringen.

Bürgschaftsbank Thüringen GmbH

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH

Bonifaciusstraße 19

99084 Erfurt

Tel. 0361 2135-0

Fax. 0361 2135-100

E-Mail: info@bb-thueringen.de

E-Mail: info@mbg-thueringen.de

www.bb-thueringen.de

www.mbg-thueringen.de





Investition mit Weitsicht Hartung GmbH aus Unterwellenborn

Ein hohes Maß an Effizienz verspricht die Firma Hartung GmbH, welches ein Unternehmen des Stahl- und Rohrleitungsbaus ist und ihren Sitz in Unterwellenborn, im Landkreis Saalfeld/Rudolstadt hat.

Eine Kombination der Leistungsbereiche, zum Beispiel beim Hallen- und Rohrleitungsbau, unterstreicht gerade diese qualitativ hochwertige Arbeit. Ein erweitertes Büro- und Verwaltungsgebäude des Unternehmens am Standort Unterwellenborn schafft unterdessen weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel ein qualitativ auf höchstem Niveau ausgestattetes technisches Büro.

Durch die damit entstandenen internen Vernetzungen können auch umfangreichere Projekte schnell realisiert werden.

Bei dem Anbau selbst war es dem Geschäftsführer Frank-Michael Hartung wichtig, dass nur Firmen aus der Region eingesetzt werden.

Dies sei ihm übrigens auch bei der Vergabe von Aufträgen von großer Bedeutung. Investiert wurde dabei auch in moderne technische Zeichenprogramme und in Rechentechnik. Somit ist die Basis für eine erfolgreiche Firma gegeben, die 1992 gegründet wurde.

Die Leistungen der Firma Hartung reichen vom Stahlbau und Stahlbauelementen bis hin zu Rohrleitungsbau, Anlagen- und Hallenbau. Die Dimensi-

onen der Stahlbauelemente sind bis zu einer Länge von 24 Metern, einer Breite von vier Metern und einer Höhe von fünf Metern möglich. Das maximale Bauteilgewicht liegt bei 10 Tonnen.

Betriebseigene Fertigungen garantieren Aufträge schnell, flexibel und in hoher Qualität zu bearbeiten. Komplexe Projekte mit individuellen Komponenten werden vollständig von der Unterwellenborner Firma übernommen.

Gerade dabei spiele die enge Kooperation mit anderen Unternehmen eine bedeutende Rolle - und zwar bei der Konzeption bis hin zur Montage. Die

Aufträge der Firma beschränken sich dabei allerdings nicht nur auf Deutschland. Auch in europäischen Nachbarstaaten sind die Mitarbeiter von der Hartung GmbH mitunter anzutreffen. Weitere Aufträge wurden zudem auch schon in Portugal, China und Australien ausgeführt.

Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten sind keine seltenen Aufträge für die Firma Hartung. Das Unternehmen befindet sich stetig im Wachstum.

HARTUNG

STAHL- UND ANLAGENBAU



Hartung GmbH
Maxhüttenstraße 2
07333 Unterwellenborn
Telefon: 03671 - 67 48 0
Telefax: 03671 - 67 48 19
E-Mail: info@hartung-gmbh.com
www.hartung-gmbh.com



Großtagebau Kamsdorf GmbH

Geschäftsführer:
 Dipl.-Ing. Andreas Kastner

Kaufmännische Leiterin:
 Dipl.-Ing.-Ökonom Elvira Völkner

**Leiter Vertrieb und
 Qualitätsüberwachung:**
 Dipl.-Chemiker Ulrich Büchner



Großtagebau Kamsdorf GmbH
 Könitzer Straße 30 · 07334 Kamsdorf
 Tel. 036732/360 · Fax 036732/36111
 e-mail: info@tagebau-kamsdorf.de
 Internet: www.tagebau-kamsdorf.de

Der Großtagebau Kamsdorf wurde 1993 von einem der führenden deutschen Baukonzerne – der Fa. Wayss & Freytag AG – übernommen.

Um hohe Qualität der Produkte zu gewährleisten und Belangen des Umweltschutzes gerecht zu werden, sind umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt worden.

Die Produktpalette der Großtagebau Kamsdorf GmbH wurde sinnvoll erweitert, um nicht zuletzt auch die Region ökonomisch und ökologisch zu fördern.

Unser Angebot

- Splitte, Schotter und Brechkornmische für den Straßenbau, Wegebau, Platzbefestigung, Filter- und Drainageschichten
- Frostschutz und Schottertragschichten für den Straßenbau
- Splitte für Beton
- Bankette
- Kalksteinsand als Bettungsmaterial für Rohrleitungen und Kabel
- Kohlensäuren Magnesiumkalk 85 für die Land- und Forstwirtschaft

- Erdstoff-Bauschutt-Deponie
- Planumschutzschichten für den Bahnbau
- Tonschiefer für die Ziegelindustrie

Wir garantieren

- Qualitätsprodukte
- lückenlose Fremd- und Eigentumsüberwachung (im eigenen Labor)
- hohe Lieferkapazitäten
- Lieferung ab Werk oder frei Baustelle, per Straße und Schiene
- Beladung von 6.00 bis 18.00 Uhr



Blick auf das Industriegebiet Unterwellenborn

Gemeinde Unterwellenborn

Die Gemeinde Unterwellenborn liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg und verfügt über eine gut entwickelte Infrastruktur mit Einkaufszentrum, Kindertages- und Jugendbegegnungsstätten, einer Grund- und Regelschule sowie einem Bildungszentrum für Aus- und Fortbildung und zahlreichen Freizeiteinrichtungen. Der nahe gelegene Hohenwartestausee lädt zu vielfältigen Wassersportaktivitäten ein.

Unterwellenborn entwickelte sich bereits ab dem Jahr 1872 zum Siedlungsschwerpunkt der Region. Der Bau der Eisenbahnstrecke Saalfeld/Gera und die Errichtung der Maximilianshütte, der späteren Maxhütte waren dafür ausschlaggebend. Es entstanden zahlreiche Arbeitersiedlungen und neue Unternehmen. Besonders nach dem Jahr 1946 rückten die Umlandgemeinden des Großbetriebes Maxhütte näher zusammen. Als zentrale Industriegemeinde erhielt Unterwellen-

born den ersten Schulbau der Region, in dem heute eine moderne Regelschule untergebracht ist. Es folgten der Bau der Ingenieur- und einer Betriebsberufsschule. In diesen Gebäudekomplexen befindet sich heute die Staatliche Berufsbildende Schule. In den weiteren Jahren folgten der Bau von Kulturpalast und öffentlicher Poliklinik.

Ein Kleinod von Unterwellenborn ist die Nikolaikirche. Die romanische Taufkapelle mit den etwa 900 Jahre alten Originalfresken ist der älteste bauliche Zeitzeuge des Ortes. Ein weiteres Wahrzeichen ist der Kulmburg, auch „Rigi des Saaletales“ genannt. Im Jahr 1884 wurde auf dem 481 m hohen Gipfel ein 19 m hoher Aussichtsturm gebaut, dessen Plattform in genau 500 m Höhe über dem Meeresspiegel liegt und einen einmaligen Rundblick bietet.

Bis zum 31. Januar 2006 bildete Unterwellenborn mit den Orten Birkigt, Goßwitz, Lausnitz und Könitz die Verwaltungsgemeinschaft Unterwellenborn.

Zum 1. Februar 2006 nahm die neu gebildete Gemeinde Unterwellenborn mit ihren Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz, Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn und Unterwellenborn ihre Arbeit auf und ist mit circa 6.330 Einwohnern die fünftgrößte Gemeinde im Landkreis. Während im größten Ortsteil Unterwellenborn mehr als 2.000 Bürger leben, sind es im kleinsten Ortsteil Dorfkulm weniger als 60. Die Ortsteile mit einer Gesamtgemeindefläche von 5.608 Hektar sind unmittelbar benachbart und bilden eine regionale Einheit. Von nun an konnte die Verwaltung optimiert und das Angebot für Bürgerinnen, Bürger und Gäste stetig gesteigert werden.

Industrie und Gewerbe prägen die Region seit Jahrzehnten. Zusammen mit kleinen Handwerksbetrieb und den bis heute erhaltenen Land- und Viehwirtschaften entsteht eine vielseitige Facette der Produktions- und Dienstleistungswelt. Kleine, verwinkelte Bauernhöfe bilden einen Kontrast zu großen hochmodernen Betrieben mit nationalem und internationalem Ruf.

Touristisch gesehen ist die Gemeinde ein kleiner Juwel. So kann man im modernen Freibad seine Energie versprühen. Die Wanderwege rund um Unterwellenborn führen durch Wald und Flur. Unter den Wipfel der hiesigen Nadel- und Laubwälder verweilen die Wanderer, um dem hektischen Alltag zu entfliehen und um die Schönheit der Natur zu genießen. Im Sommer ist der Hohenwartestausee ein beliebtes Ausflugsziel. Von Wintersportlern wird die Gemeinde gern als Ausgangspunkt für Ausflüge in die Skiregionen des Thüringer Waldes und des Frankenwaldes genutzt.



„Maxhütte“ in Unterwellenborn, im Vordergrund modernes Wohnen in Unterwellenborn, Fotos: Gemeinde Unterwellenborn



Standortfaktoren

Allgemeines

Fläche: 5.608 ha
Einwohner: 6.330 (Stand 30.06.09)
Gewerbegebiete: „Maxhütte“

Steuerhebesätze

Grundsteuer A: 200 v.H. **Grundsteuer B:** 300 v.H.
Gewerbesteuer: 340 v.H.

Verkehr

Straße: unmittelbar an der B 281
BAB 4 Dresden – Frankfurt/Main mit Anschlussstelle Jena ca. 45 km
BAB 9 Berlin – München mit Anschlussstellen Triptis ca. 30 km
BAB 71 Sömmerda – Schweinfurt mit Anschlussstelle Ilmenau in
nördlicher Richtung ca. 40 km und Anschlussstelle Marlishausen in
südlicher Richtung ca. 35 km

Schiene: direkter Gleisanschluss für Güterverkehr im Gewerbegebiet Bahnhof
Unterwellenborn, Bahnhof Könitz an der Bahnstrecke Saalfeld/Gera

Buslinienverkehr: OVS

Wasser: –

Luft: Internationaler Flughafen Erfurt ca. 65 km
Verkehrslandeplatz Rudolstadt – Groschwitz bis 5,7 t Startgewicht
ca. 20 km



Sieger im Dorfwettbewerb: Oberwellenborn



von oben nach unten:
Das Stahlwerk Thüringen im Industriegebiet,
Stahlverarbeitung im Industriegebiet,
Die Kirche in Langenschade,
Liebevoll restaurierte Mauern im Ortsteil Lausitz,
Fotos: Wolfgang Kaminsky

Kontakt

Ansprechpartner: Bürgermeisterin Andrea Wende

Anschrift: Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Str. 19, 07333 Unterwellenborn

Telefon: 0 36 71/6731-0 **Telefax:** 0 36 71/6731-49

E-Mail: poststelle@gemeinde-unterwellenborn.thueringen.de **Internet:** www.unterwellenborn.de



Inserentenverzeichnis

Saalfelder Hebezeugbau GmbH	U2	NATUR-Fleisch GmbH „Rennsteig“	ZWA Zweckverband Wasserversorgung	
WGR	2	Oberweißbach	und Abwasserbeseitigung	31
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel	4	HERZGUT Landmolkerei Schwarza eG	GFAW	34
Oberweißbacher Berg- und		EPSa – Elektronik & Präzisionsbau	Bundesagentur für Arbeit	34
Schwarzatalbahn	4	Saalfeld GmbH	Volksbank Saaletal eG	34
KÖNIGSEE IMPLANTATE GmbH	8	Dental-Technik Saalfeld Schülner KG	Deutsche FOAMGLAS GmbH	35
Siemens AG	9	Rotstern GmbH & Co. KG	Krewel Meuselbach	35
Thüringisches Institut für Textil-		RSP – Reschwitzter Saugbagger	Bürgschaftsbank Thüringen GmbH	40
und Kunststoff-Forschung e.V.	11	Produktions GmbH	Hartung GmbH	41
LEG Thüringen	13	Fahrzeugbau Jahn GmbH	Großtagebau Kamsdorf GmbH	41
SAMAG GROUP	16	Stadtwerke Saalfeld	BARU Hoch- und Tiefbau GmbH	44
BLANKOM Antennentechnik GmbH	16	Omnibusverkehr Saale-Orla-	VATTENFALL	U3
Bildungszentrum Saalfeld GmbH	17	Rudolstadt GmbH	Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt	U4
Kinder- und Jugenderholung		Drehtechnik Jakusch GmbH		
Dittrichshütte e.V.	19			

U = Umschlagseite

Die **BARU Hoch- und Tiefbau GmbH** Rudolstadt ist ein mittelständiges Bauunternehmen, gegründet 1990, hervorgegangen aus einem landwirtschaftlichen Baubetrieb (1965 - 1990). Die Jahresbauleistung beträgt ca. 6 - 7 Mio. Euro bei einer Belegschaftsstärke von ca. 70 Mitarbeitern. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit sind zurzeit Erd-, Maurer-, Beton- und Spezialarbeiten für den Autobahnbau, wie z.B. Regenrückhaltebecken und Straßeneinläufe, weiterhin Wärmedämmverbundsysteme und Straßenbau (außer Bitumenbelag), jedoch kompletter Straßenunterbau, Pflasterarbeiten aller Art und Kanalbau. Als ein leistungsstarkes Bauunternehmen in Thüringen ist die **BARU GmbH** sowohl bei privaten als auch bei öffentlichen Auftraggebern als zuverlässiger Auftragnehmer bekannt und anerkannt. Die **BARU GmbH** verfügt über einen großen Bestand an eigenen Baumaschinen und Geräten zur Ausführung der genannten Arbeiten.



Wir bieten folgende Leistungen an:

- Stahlbetonbauten, Industriehallen
- Balkonanlagen an Wohngebäuden, Mehrfamilienwohnanlagen
- Natursteinmauern, Stahlbetonstützwände
- Wärmedämmsysteme
- Bauanlagen für die Landwirtschaft (Stallanlagen, Siloanlagen)
- Straßen, Abwasserkanäle
- Fußgängerbereiche, Parkplätze, Spielplätze



BARU Hoch- und Tiefbau GmbH

Oststraße 67

D-07407 Rudolstadt

Tel.: +49 (0)3672 484202

Fax: +49 (0)3672 484205

E-Mail: info@baru-bau.de

www.baru-bau.de • www.baru-bau.de

IM GLEICHGEWICHT

Moderne, leistungsfähige Wasserkraftwerke und Strom aus Windenergie und Biomasse, aber auch hocheffiziente Braunkohleförderung und -veredlung und Forschungen zur CO₂-Abscheidung an Kohlekraftwerken – das alles sind Beispiele für unser Engagement in eine zukunftsorientierte Energieversorgung.

Auf die Balance achtet Vattenfall dabei schon heute – zwischen Ressourcennutzung und Umweltschutz, zwischen erneuerbaren Energiequellen und stabiler Energieversorgung, zwischen Innovationen und Visionen.

Damit unsere Welt im Gleichgewicht bleibt.

www.vattenfall.de



Wir sichern Ihr Lebenswerk für die Zukunft.

Sparkassen-Unternehmensnachfolge.

 **Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt**

Wir bieten den perfekten Rahmen für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe. Denn für uns gehören zu einer ganzheitlichen Firmenkundenbetreuung neben persönlicher Beratung auch die Erstellung der kompletten Finanzierung und die Unterstützung bei der Nachfolgersuche. Weitere Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**